





BEVÖLKERUNG

- 1.4 Bevölkerungsbestand | **48**
- 1.5 Eheschliessungen und Ehescheidungen | **64**
- 1.6 Geburten und Sterbefälle | **68**
- 1.7 Zu-, Weg- und Umzüge | **76**
- 1.8 Einbürgerungen und Heirat der Eltern | **84**
- 1.9 Bevölkerungsbilanz | **88**

METHODEN

Die Daten für die Bevölkerungsfortschreibung ermittelt Statistik Stadt Zürich auf Grund der täglichen Mutationen des Personenmeldeamtes der Stadt Zürich. Die Bevölkerungsstatistik unterscheidet elf Sachgebiete: Zu-, Weg- und Umzüge, Geburten und Sterbefälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen, Einbürgerungen, Aufenthaltsänderungen, Konversionen sowie Heirat der Eltern. Ergänzende Angaben zu den Sachgebieten Eheschliessungen und Ehescheidungen sowie Geburten und Sterbefälle bezieht Statistik Stadt Zürich vom Bundesamt für Statistik.

Den definitiven Bevölkerungsstand des Vorjahres ermittelt Statistik Stadt Zürich jeweils Mitte Februar. Zu diesem Zeitpunkt sind die meisten der verspätet gemeldeten Vorfälle, insbesondere Wegzüge, verarbeitet.

Die Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Zürich beruht auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff. Die kantonale beziehungsweise die eidgenössische Fortschreibung erfolgt nach dem Wohnsitzbegriff der ständigen Wohnbevölkerung. Aus diesem Grund können Ergebnisse, die Statistik Stadt Zürich veröffentlicht, von denjenigen in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen abweichen.

GLOSSAR

Aufenthaltsbewilligung B Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.

Aufenthaltsbewilligung C Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.

Aufenthaltskategorie Die Aufenthaltskategorie wird auf Grund der Herkunft und der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung zugeteilt.

Bevölkerungsbilanz Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.

Ehelichkeit Die aus praktischen Gründen verwendeten Bezeichnungen eheliche und aussereheliche Kinder stehen für die im Art. 252–327 ZGB verwendeten Begriffe Kinder verheirateter Eltern bzw. Kinder unverheirateter Eltern.

Eheschliessung, Ehescheidung und Ehelösung Eheschliessungen und Ehescheidungen werden ausgewiesen, wenn mindestens einer der beiden Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich hat. Bei Ehelösungen durch Tod muss der verstorbene Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich gehabt haben.

Familie Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie – und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des Kindes oder der Kinder – Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

Heirat der Eltern Nicht eheliche Kinder, die durch die nachträgliche Heirat ihrer biologischen Eltern den ehelichen Kindern rechtlich gleichgestellt werden (früher als «Legitimation» bezeichnet).

Herkunft Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

Konfession Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten oder römisch-katholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören bis 2009 auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

Kurzaufenthalter/-in Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, für einen bestimmten Aufenthaltszweck, mit oder ohne Erwerbstätigkeit, in der Schweiz aufhalten.

Lebendgeborene Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Alter mindestens 22 vollendete Schwangerschaftswochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Nationalität Staatsangehörigkeit.

Nebenniederlasser/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.

Umzug Umzüge sind Wohnortwechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

Wegzug Wegzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

Wochenaufenthalter/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

Wohnbevölkerung Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

Wohnbevölkerung, zivilrechtliche Der zivilrechtliche Wohnsitz einer Person ist diejenige Gemeinde, in der sie ihren Heimatschein (Schweizer/-in) oder ihre Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung (Ausländer/-in) hinterlegt hat. Eine Person ist in der Regel an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz steuerpflichtig. Nicht zur zivilrechtlichen Bevölkerung gehören zum Beispiel Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

Zuzug Zuzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

1.4 Bevölkerungsbestand

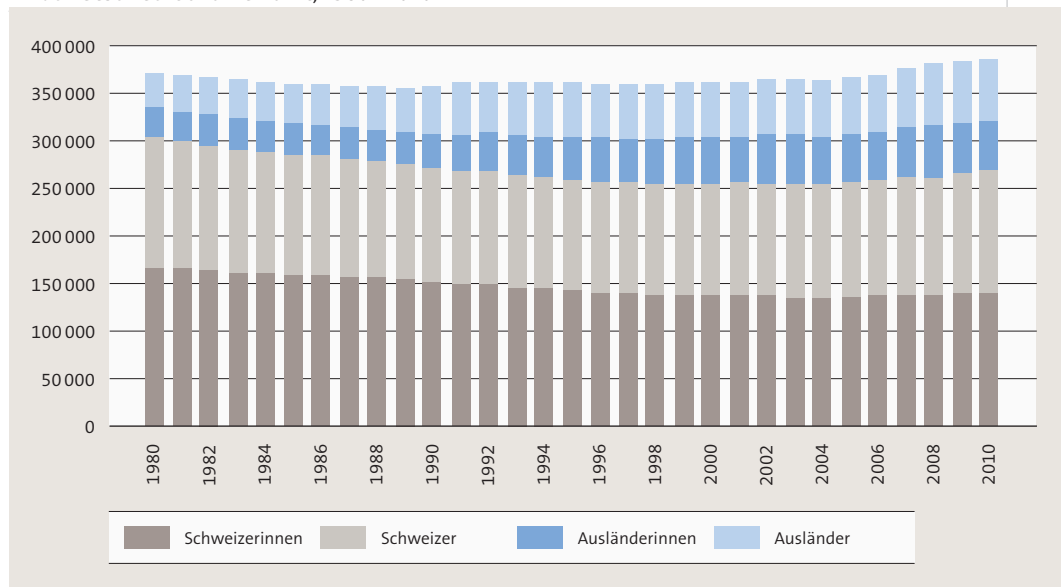
Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich hat sich 2010 erneut erhöht (+ 2562 Personen). Ende Jahr betrug die Wohnbevölkerung 385 468 Personen. Davon waren 117 451 Personen ausländischer Herkunft, was einem Anteil von 30,5 Prozent entspricht. Vier Fünftel von ihnen hatten als Staatsangehörigkeit die eines europäischen Landes. Von der schweizerischen Wohnbevölkerung waren über die Hälfte Bürgerinnen und Bürger des Kantons Zürich (140 606 Personen). Jene mit Heimatkanton Bern, St. Gallen, Aargau und Luzern machten zusammen ein weiteres Viertel aus (66 000 Personen). In der Stadt Zürich waren Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre einerseits (61 115 Personen) sowie ältere Menschen ab 65 Jahren andererseits (61 654 Personen) mit je 16 Prozent Anteil an der Gesamtbevölkerung gleich stark vertreten. Rund jedes zweite der insgesamt 59 347 Ehepaare von Zürich lebte mit eigenen Kindern zusammen, die Anzahl Einelternfamilien betrug 13 781. Das bevölkerungsreichste Quartier war Altstetten (30 659 Personen), gefolgt von Affoltern, Seebach, Unterstrass, Höngg, Oerlikon und Sihlfeld, welche alle über 20 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen. In den letzten zehn Jahren am stärksten gewachsen ist das Stadtquartier Escher Wyss (+ 59,5%), die grösste Abnahme erfolgte im Stadtquartier Hochschulen (-10,7%).

⇒ Weitere Daten zum Bevölkerungsbestand siehe Volkszählung (Kapitel 0), Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

Bevölkerungsentwicklung

6_1.1

► nach Geschlecht und Herkunft, 1980–2010



Wohnbevölkerung

► nach Herkunft und Geschlecht, 1934–2010



T_1.4.0

Jahr	Total	Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer(innen)- anteil (%)
		zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	
1934	315 864	278 698	147 867	130 831	37 166	22 804	14 362	11,8
1935	317 157	281 847	150 146	131 701	35 310	21 797	13 513	11,1
1940	334 026	305 417	163 711	141 706	28 609	16 943	11 666	8,6
1945	357 381	333 075	178 313	154 762	24 306	14 326	9 980	6,8
1950	389 573	357 874	190 383	167 491	31 699	20 141	11 558	8,1
1955	417 351	380 692	203 609	177 083	36 659	21 339	15 320	8,8
1960	437 273	384 482	206 646	177 836	52 791	26 097	26 694	12,1
1962	440 180	376 285	202 952	173 333	63 895	29 798	34 097	14,5
1965	433 865	366 623	198 414	168 209	67 242	30 601	36 641	15,5
1970	417 972	348 028	189 712	158 316	69 944	32 389	37 555	16,7
1972	407 647	335 608	184 020	151 588	72 039	33 708	38 331	17,7
1973	401 577	327 961	180 137	147 824	73 616	34 292	39 324	18,3
1974	396 261	322 198	177 482	144 716	74 063	34 573	39 490	18,7
1975	389 613	319 071	175 954	143 117	70 542	32 832	37 710	18,1
1976	382 999	315 487	174 170	141 317	67 512	31 119	36 393	17,6
1977	379 635	313 131	172 863	140 268	66 504	30 633	35 871	17,5
1978	376 447	309 766	171 440	138 326	66 681	30 640	36 041	17,7
1979	374 221	306 376	169 874	136 502	67 845	31 011	36 834	18,1
1980	370 618	303 662	167 742	135 920	66 956	31 275	35 681	18,1
1981	368 171	299 384	165 566	133 818	68 787	31 749	37 038	18,7
1982	366 340	294 956	163 470	131 486	71 384	32 462	38 922	19,5
1983	363 652	290 990	161 445	129 545	72 662	32 392	40 270	20,0
1984	361 493	289 085	160 650	128 435	72 408	32 150	40 258	20,0
1985	359 084	286 372	159 216	127 156	72 712	32 037	40 675	20,2
1986	358 873	284 831	158 685	126 146	74 042	32 396	41 646	20,6
1987	358 042	281 991	157 416	124 575	76 051	32 772	43 279	21,2
1988	357 360	279 120	156 109	123 011	78 240	33 358	44 882	21,9
1989	355 901	275 221	154 030	121 191	80 680	33 981	46 699	22,7
1990	356 352	271 579	152 050	119 529	84 773	35 344	49 429	23,8
1991	360 875	269 610	150 950	118 660	91 265	37 640	53 625	25,3
1992	361 488	267 985	148 737	119 248	93 503	40 647	52 856	25,9
1993	360 898	264 041	146 119	117 922	96 857	42 777	54 080	26,8
1994	360 848	261 550	144 308	117 242	99 298	44 231	55 067	27,5
1995	360 826	259 361	142 626	116 735	101 465	45 759	55 706	28,1
1996	359 648	257 600	140 937	116 663	102 048	46 203	55 845	28,4
1997	358 594	256 039	139 617	116 422	102 555	46 499	56 056	28,6
1998	359 073	255 523	138 977	116 546	103 550	47 067	56 483	28,8
1999	360 704	255 185	138 286	116 899	105 519	48 358	57 161	29,3
2000	360 980	255 576	138 059	117 517	105 404	48 487	56 917	29,2
2001	362 042	255 953	137 777	118 176	106 089	48 889	57 200	29,3
2002	364 558	255 757	137 194	118 563	108 801	50 243	58 558	29,8
2003	364 528	255 649	136 716	118 933	108 879	50 431	58 448	29,9
2004	364 977	254 835	136 041	118 794	110 142	50 966	59 176	30,2
2005	366 809	255 917	136 167	119 750	110 892	51 270	59 622	30,2
2006	370 062	259 102	137 583	121 519	110 960	51 130	59 830	30,0
2007	376 815	261 436	138 238	123 198	115 379	53 343	62 036	30,6
2008	380 499	262 595	138 573	124 022	117 904	54 261	63 643	31,0
2009	382 906	265 512	139 836	125 676	117 394	54 057	63 337	30,7
2010	385 468	268 017	140 908	127 109	117 451	54 072	63 379	30,5

Der Höchststand der Wohnbevölkerung der Stadt Zürich war Ende Juli 1962 mit 445 314 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 2010



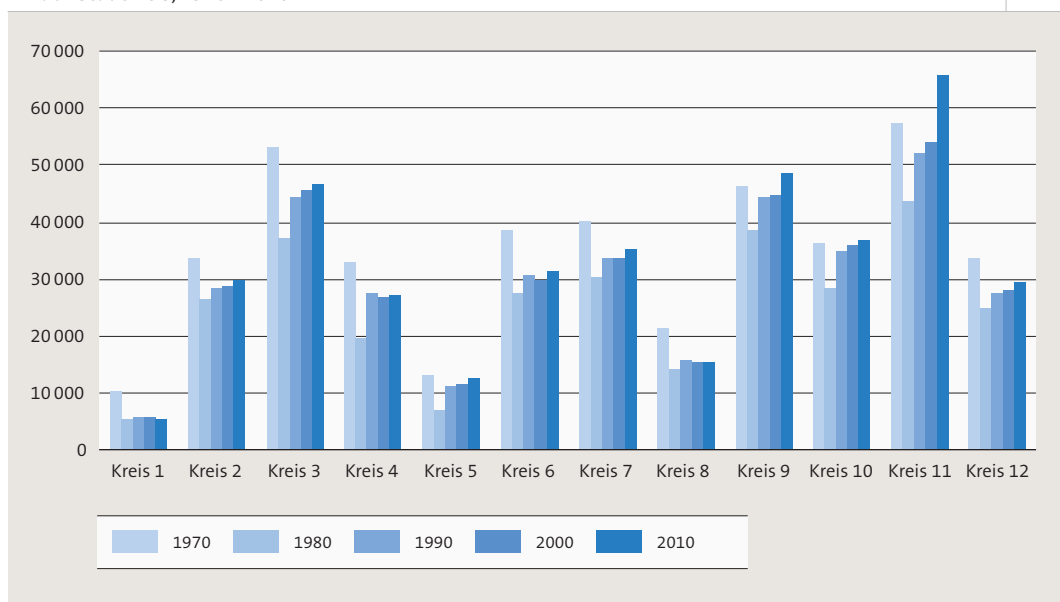
T.1.4.1

Altersklasse	Wohnbevölkerung			Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
	total	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
Total	385 468	194 980	190 488	268 017	140 908	127 109	117 451	54 072	63 379
0–4	19 308	9 388	9 920	13 524	6 565	6 959	5 784	2 823	2 961
5–9	14 433	7 033	7 400	10 108	4 944	5 164	4 325	2 089	2 236
10–14	13 215	6 346	6 869	9 665	4 604	5 061	3 550	1 742	1 808
15–19	14 159	7 019	7 140	11 143	5 638	5 505	3 016	1 381	1 635
20–24	25 471	12 614	12 857	17 727	9 123	8 604	7 744	3 491	4 253
25–29	39 881	20 050	19 831	23 104	11 785	11 319	16 777	8 265	8 512
30–34	43 070	20 692	22 378	23 559	11 479	12 080	19 511	9 213	10 298
35–39	35 313	16 343	18 970	20 372	9 669	10 703	14 941	6 674	8 267
40–44	31 176	14 304	16 872	19 764	9 390	10 374	11 412	4 914	6 498
45–49	27 571	13 106	14 465	19 056	9 499	9 557	8 515	3 607	4 908
50–54	22 860	11 255	11 605	16 791	8 746	8 045	6 069	2 509	3 560
55–59	19 699	10 059	9 640	15 116	8 089	7 027	4 583	1 970	2 613
60–64	17 658	9 096	8 562	14 126	7 595	6 531	3 532	1 501	2 031
65–69	15 345	8 302	7 043	12 676	7 084	5 592	2 669	1 218	1 451
70–74	12 673	7 285	5 388	10 338	6 127	4 211	2 335	1 158	1 177
75–79	12 092	7 397	4 695	10 664	6 666	3 998	1 428	731	697
80–84	10 725	6 969	3 756	9 916	6 480	3 436	809	489	320
85–89	7 198	4 964	2 234	6 858	4 739	2 119	340	225	115
90–94	2 757	2 063	694	2 669	2 006	663	88	57	31
95 und älter	864	695	169	841	680	161	23	15	8

Bevölkerungsentwicklung

► nach Stadtkreis, 1970–2010

6_14.2



Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Stadtquartier, 2010

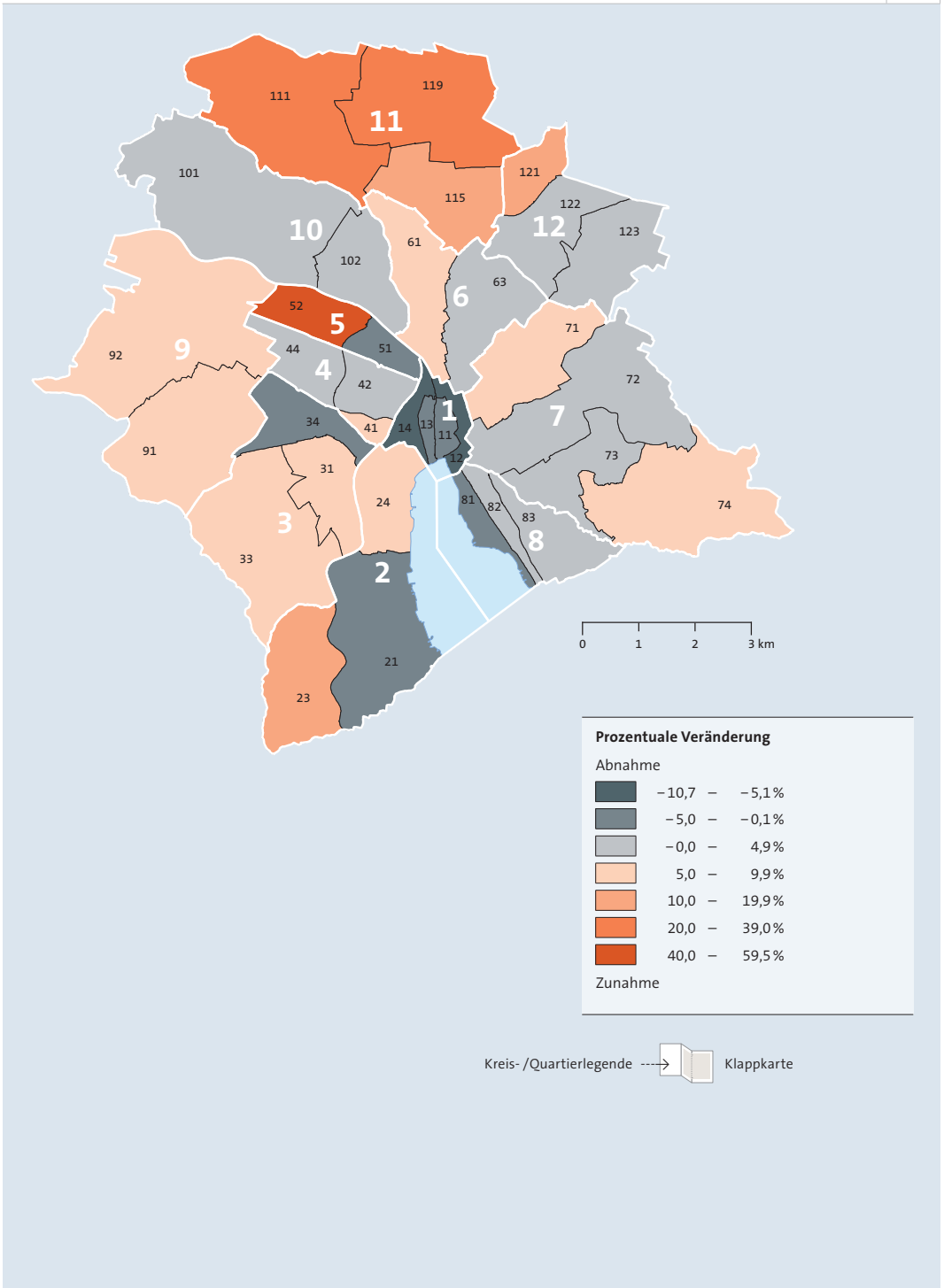
I_1.4.3

	Total	Schweizerinnen und Schweizer		Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer- (innen)- anteil (%)		
		zusam- men	Frauen	Männer	zusam- men	Frauen		Männer	
2000	360 980	255 576	138 059	117 517	105 404	48 487	56 917	29,3	
2009	382 906	265 512	139 836	125 676	117 394	54 057	63 337	30,7	
Ganze Stadt	2010	385 468	268 017	140 908	127 109	117 451	54 072	63 379	30,5
Kreis 1		5 563	3 966	1 910	2 056	1 597	641	956	28,7
Rathaus		3 099	2 205	1 051	1 154	894	375	519	28,8
Hochschulen		678	482	245	237	196	68	128	28,9
Lindenhof		951	713	344	369	238	111	127	25,0
City		835	566	270	296	269	87	182	32,2
Kreis 2		29 878	22 087	11 853	10 234	7 791	3 743	4 048	26,1
Wollishofen		15 988	12 019	6 599	5 420	3 969	1 919	2 050	24,8
Leimbach		5 293	4 053	2 128	1 925	1 240	615	625	23,4
Enge		8 597	6 015	3 126	2 889	2 582	1 209	1 373	30,0
Kreis 3		46 699	33 051	17 454	15 597	13 648	6 285	7 363	29,2
Alt-Wiedikon		15 988	10 914	5 559	5 355	5 074	2 319	2 755	31,7
Friesenberg		10 596	8 461	4 561	3 900	2 135	978	1 157	20,1
Sihlfeld		20 115	13 676	7 334	6 342	6 439	2 988	3 451	32,0
Kreis 4		27 429	16 533	7 997	8 536	10 896	4 806	6 090	39,7
Werd		4 167	2 728	1 376	1 352	1 439	599	840	34,5
Langstrasse		10 379	6 207	2 717	3 490	4 172	1 739	2 433	40,2
Hard		12 883	7 598	3 904	3 694	5 285	2 468	2 817	41,0
Kreis 5		12 764	8 615	3 968	4 647	4 149	1 692	2 457	32,5
Gewerbeschule		9 688	6 336	2 928	3 408	3 352	1 344	2 008	34,6
Escher Wyss		3 076	2 279	1 040	1 239	797	348	449	25,9
Kreis 6		31 464	23 040	12 229	10 811	8 424	3 905	4 519	26,8
Unterstrass		21 233	15 632	8 319	7 313	5 601	2 558	3 043	26,4
Oberstrass		10 231	7 408	3 910	3 498	2 823	1 347	1 476	27,6
Kreis 7		35 447	26 544	14 819	11 725	8 903	4 293	4 610	25,1
Fluntern		7 637	5 504	2 986	2 518	2 133	1 039	1 094	27,9
Hottingen		10 570	7 572	4 156	3 416	2 998	1 396	1 602	28,4
Hirslanden		6 998	5 378	3 049	2 329	1 620	827	793	23,1
Witikon		10 242	8 090	4 628	3 462	2 152	1 031	1 121	21,0
Kreis 8		15 518	10 803	5 800	5 003	4 715	2 262	2 453	30,4
Seefeld		4 840	3 194	1 694	1 500	1 646	783	863	34,0
Mühlebach		5 679	4 018	2 132	1 886	1 661	798	863	29,2
Weinegg		4 999	3 591	1 974	1 617	1 408	681	727	28,2
Kreis 9		48 494	33 156	17 501	15 655	15 338	6 917	8 421	31,6
Albisrieden		17 835	13 400	7 264	6 136	4 435	2 038	2 397	24,9
Altstetten		30 659	19 756	10 237	9 519	10 903	4 879	6 024	35,6
Kreis 10		36 879	27 629	14 704	12 925	9 250	4 293	4 957	25,1
Höngg		21 179	16 585	8 860	7 725	4 594	2 136	2 458	21,7
Wipkingen		15 700	11 044	5 844	5 200	4 656	2 157	2 499	29,7
Kreis 11		65 796	43 520	22 429	21 091	22 276	10 258	12 018	33,9
Affoltern		22 972	15 763	8 223	7 540	7 209	3 387	3 822	31,4
Oerlikon		20 787	13 568	6 942	6 626	7 219	3 302	3 917	34,7
Seebach		22 037	14 189	7 264	6 925	7 848	3 569	4 279	35,6
Kreis 12		29 537	19 073	10 244	8 829	10 464	4 977	5 487	35,4
Saatlen		7 175	4 892	2 584	2 308	2 283	1 119	1 164	31,8
Schwamendingen-Mitte		10 903	6 670	3 602	3 068	4 233	1 990	2 243	38,8
Hirzenbach		11 459	7 511	4 058	3 453	3 948	1 868	2 080	34,5

Veränderung der Wohnbevölkerung

► nach Stadtquartier, 2000–2010

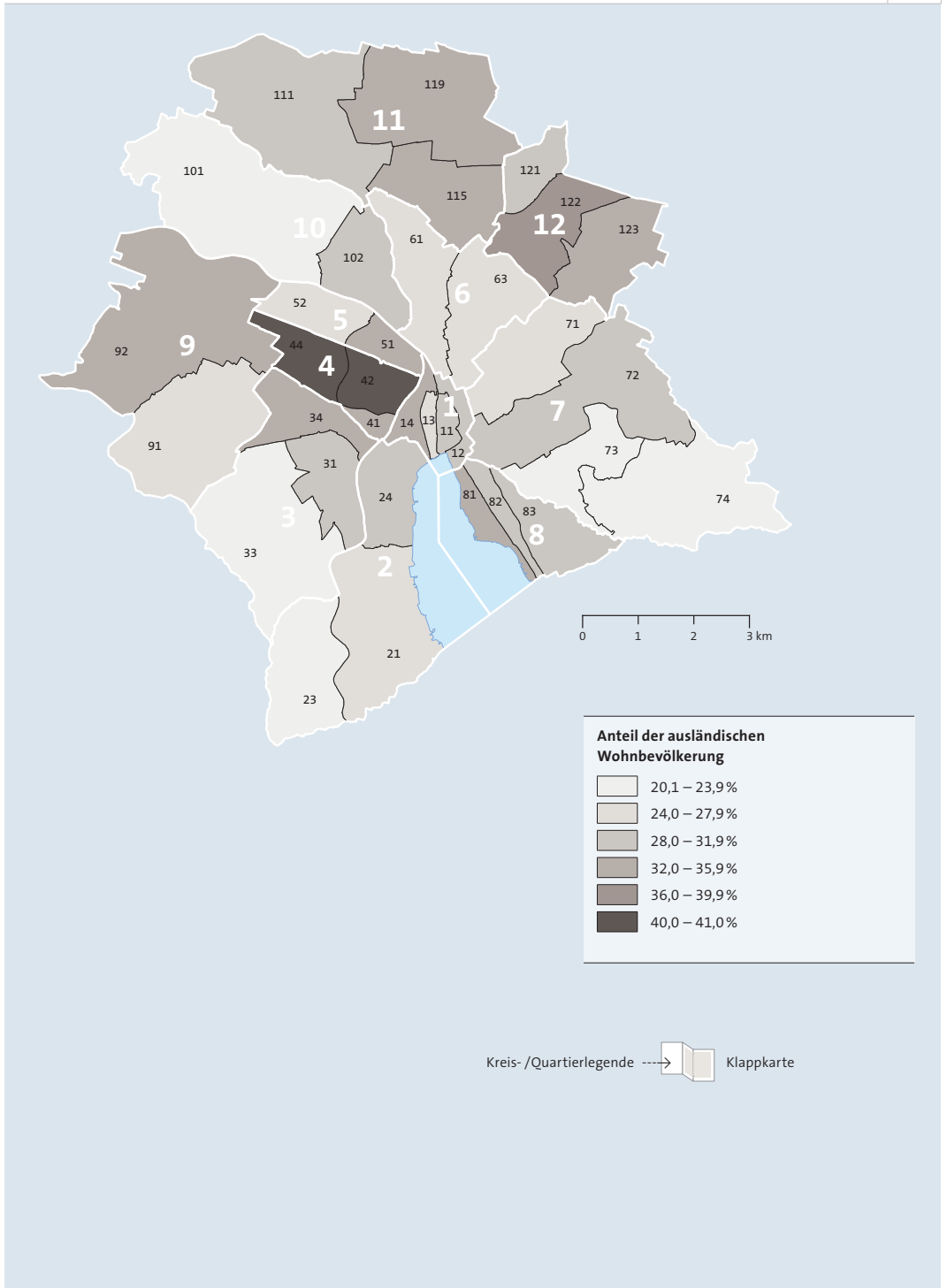
K_14.1



Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Stadtquartier, 2010

K_1.4.2



Wohnbevölkerung

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2010



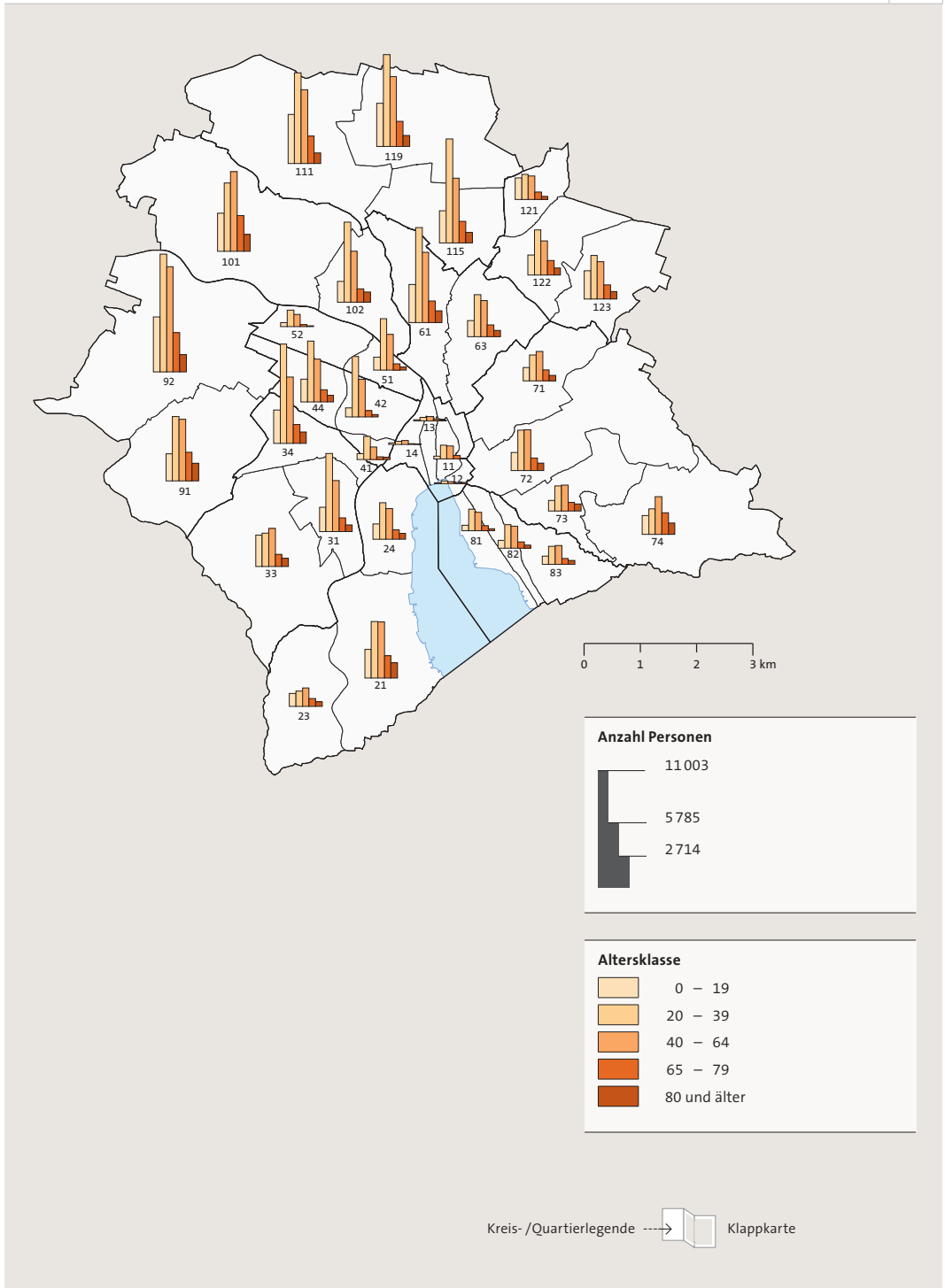
T.1.4.5

	Total	Altersklasse					
		0–19	20–39	40–64	65–79	80 und älter	
2000	360 980	57 711	130 373	107 278	45 808	19 810	
2009	382 906	60 416	142 785	118 016	40 342	21 347	
Ganze Stadt	2010	385 468	61 115	143 735	118 964	40 110	21 544
Kreis 1		5 563	546	2 111	1 999	652	255
Rathaus		3 099	255	1 266	1 110	380	88
Hochschulen		678	76	269	176	53	104
Lindenhof		951	75	316	367	151	42
City		835	140	260	346	68	21
Kreis 2		29 878	5 062	9 764	9 336	3 415	2 301
Wollishofen		15 988	2 546	5 178	4 995	1 901	1 368
Leimbach		5 293	1 167	1 375	1 627	708	416
Enge		8 597	1 349	3 211	2 714	806	517
Kreis 3		46 699	7 928	18 433	13 978	3 973	2 387
Alt-Wiedikon		15 988	2 312	7 062	4 748	1 229	637
Friesenberg		10 596	2 706	2 705	3 350	1 085	750
Sihlfeld		20 115	2 910	8 666	5 880	1 659	1 000
Kreis 4		27 429	3 270	13 005	8 308	1 884	962
Werd		4 167	524	2 105	1 111	247	180
Langstrasse		10 379	807	5 390	3 373	583	226
Hard		12 883	1 939	5 510	3 824	1 054	556
Kreis 5		12 764	1 524	5 920	4 275	719	326
Gewerbeschule		9 688	1 157	4 504	3 194	558	275
Escher Wyss		3 076	367	1 416	1 081	161	51
Kreis 6		31 464	4 944	12 255	9 680	2 950	1 635
Unterstrass		21 233	3 408	8 504	6 393	1 881	1 047
Oberstrass		10 231	1 536	3 751	3 287	1 069	588
Kreis 7		35 447	5 565	10 399	11 953	4 842	2 688
Fluntern		7 637	1 220	2 303	2 634	1 003	477
Hottingen		10 570	1 658	3 588	3 631	1 114	579
Hirslanden		6 998	1 012	2 236	2 366	775	609
Witikon		10 242	1 675	2 272	3 322	1 950	1 023
Kreis 8		15 518	1 961	5 840	5 362	1 545	810
Seefeld		4 840	516	2 002	1 663	457	202
Mühlebach		5 679	693	2 170	2 007	547	262
Weinegg		4 999	752	1 668	1 692	541	346
Kreis 9		48 494	7 542	16 736	15 058	6 017	3 141
Albisrieden		17 835	2 487	5 733	5 586	2 487	1 542
Altstetten		30 659	5 055	11 003	9 472	3 530	1 599
Kreis 10		36 879	5 267	13 179	11 699	4 371	2 363
Höngg		21 179	3 369	6 124	7 069	3 160	1 457
Wipkingen		15 700	1 898	7 055	4 630	1 211	906
Kreis 11		65 796	11 288	26 124	18 849	6 586	2 949
Affoltern		22 972	4 502	8 269	6 743	2 461	997
Oerlikon		20 787	2 859	9 298	5 785	1 901	944
Seebach		22 037	3 927	8 557	6 321	2 224	1 008
Kreis 12		29 537	6 218	9 969	8 467	3 156	1 727
Saatlen		7 175	1 931	2 226	2 104	642	272
Schwamendingen-Mitte		10 903	1 796	4 038	3 090	1 301	678
Hirzenbach		11 459	2 491	3 705	3 273	1 213	777

Wohnbevölkerung

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2010

K_1.4.3



Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung

► nach Kirchgemeinde, 2010

T_1.4.11



	2000	2009	2010
Ganze Stadt	112 513	99 008	97 072
Affoltern	6 161	5 548	5 436
Albisrieden	5 201	4 575	4 508
Altstetten	7 769	6 539	6 482
Aussersihl	3 110	3 012	2 977
Balgrist	1 804	1 614	1 606
Enge	2 404	2 246	2 184
Fluntern	2 825	2 540	2 557
Fraumünster	185	134	129
Friesenberg	3 477	2 859	2 771
Grossmünster	1 275	1 110	1 095
Hard	2 549	2 177	2 161
Hirzenbach	2 900	2 054	2 028
Höngg	8 058	7 171	6 893
Hottingen	3 129	2 898	2 833
Im Gut	2 231	1 672	1 625
Industriequartier	2 658	2 808	2 691
Leimbach	1 754	1 594	1 532
Matthäus	1 223	1 032	995
Neumünster	5 776	4 894	4 783
Oberstrass	3 318	2 966	2 903
Oerlikon	5 125	4 689	4 539
Paulus	2 571	2 268	2 194
Predigern	911	813	804
Saatlen	2 043	1 534	1 498
St. Peter	575	482	464
Schwamendingen	3 545	2 693	2 608
Seebach	5 361	5 150	5 109
Sihlfeld	2 767	2 542	2 481
Unterstrass	2 482	2 192	2 145
Wiedikon	4 725	4 408	4 385
Wipkingen	5 038	4 523	4 515
Witikon	4 153	3 764	3 710
Wollishofen	5 410	4 507	4 431

Römisch-katholische Wohnbevölkerung

► nach Pfarrei bzw. Kirchgemeinde, 2010

T_1.4.12

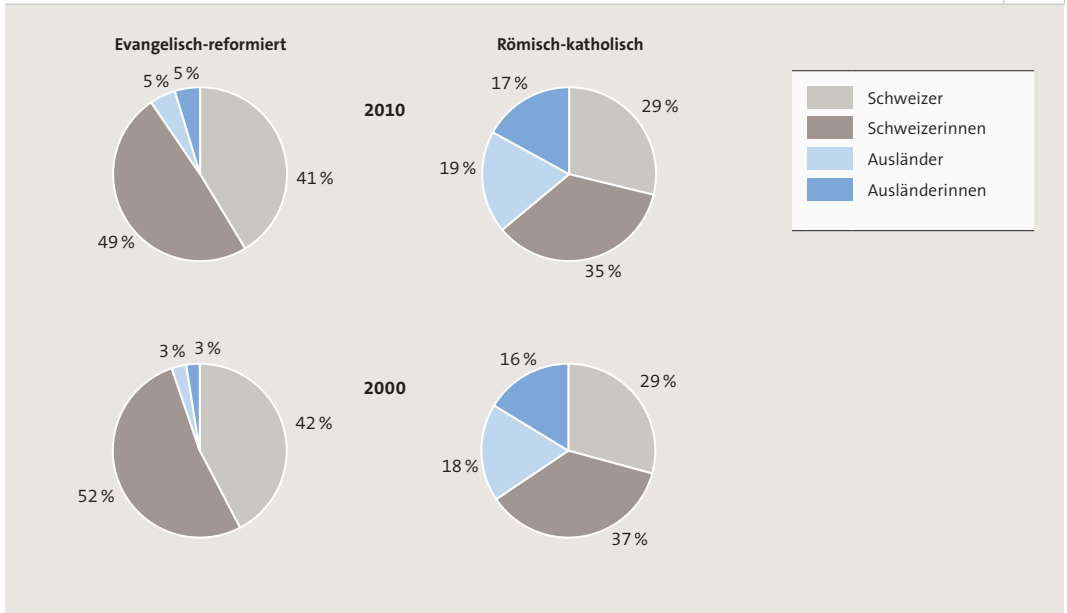


	2000	2009	2010
Ganze Stadt	123 908	119 076	117 615
Allerheiligen	3 571	3 593	3 546
Bruder Klaus	4 633	4 404	4 391
Dreikönigen	2 574	2 480	2 435
Erlöser	3 161	2 903	2 888
Guthirt	5 812	5 293	5 205
Heilig Geist	6 668	6 466	6 246
Heilig Kreuz	11 215	11 028	11 093
Liebfrauen	5 971	5 467	5 319
Maria-Hilf	1 573	1 600	1 582
Maria-Lourdes	6 380	7 196	7 197
Oerlikon	7 354	7 336	7 239
St. Anton	6 326	5 902	5 863
St. Felix und Regula	5 038	4 602	4 558
St. Franziskus	5 312	4 709	4 678
St. Gallus	7 521	7 119	6 970
St. Josef	3 964	3 685	3 618
St. Katharina	5 209	5 831	5 918
St. Konrad	6 340	6 336	6 277
St. Martin	1 508	1 548	1 586
St. Peter und Paul	5 709	4 957	4 876
St. Theresia	4 296	4 079	3 924
Wiedikon	10 956	9 582	9 326
Witikon	2 817	2 960	2 880

Evangelisch-reformierte und römisch-katholische Wohnbevölkerung

G_1.4.3

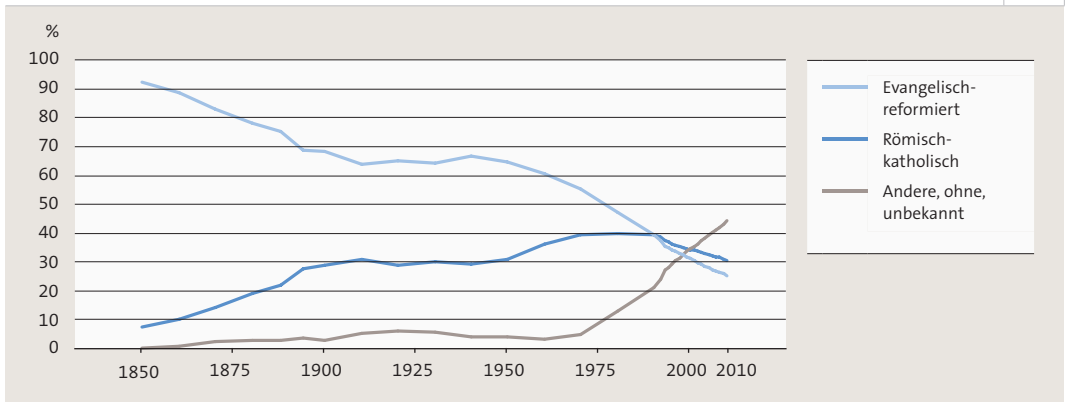
► nach Herkunft und Geschlecht, 2000 und 2010



Entwicklung der Konfessionszugehörigkeit

G_1.4.4

► 1850–2010



Schweizer Wohnbevölkerung

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2010



T_1.4.30a

		Total	Stadt- bürger/-innen	Niedergelassene	Wochenaufent- halter/-innen	Übrige ¹
	2000	255 576	100 750	136 036	18 301	489
	2009	265 512	106 085	146 447	12 674	306
Ganze Stadt	2010	268 017	108 054	147 097	12 579	287
Kreis 1		3 966	1 246	2 308	397	15
Kreis 2		22 087	9 043	12 483	554	7
Kreis 3		33 051	13 422	18 330	1 275	24
Kreis 4		16 533	5 464	10 021	1 033	15
Kreis 5		8 615	2 566	5 546	502	1
Kreis 6		23 040	8 167	13 461	1 402	10
Kreis 7		26 544	10 323	15 172	989	60
Kreis 8		10 803	3 768	6 469	518	48
Kreis 9		33 156	15 693	16 579	845	39
Kreis 10		27 629	10 700	15 866	1 042	21
Kreis 11		43 520	18 313	22 129	3 070	8
Kreis 12		19 073	9 349	8 733	952	39

1 Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2010



T_1.4.30b

		Total	Nieder- gelassene (Ausweis C)	Jahresaufent- halter/-innen (Ausweis B)	Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende	Kurzaufent- halter/-innen	Übrige ¹
	2000	105 404	67 770	26 842	6 981	2 878	933
	2009	117 394	61 671	47 749	2 740	4 931	303
Ganze Stadt	2010	117 451	59 896	50 434	2 335	4 495	291
Kreis 1		1 597	505	947	9	128	8
Kreis 2		7 791	3 653	3 683	125	312	18
Kreis 3		13 648	7 111	5 806	265	448	18
Kreis 4		10 896	5 772	4 346	280	445	53
Kreis 5		4 149	2 066	1 715	243	114	11
Kreis 6		8 424	3 585	4 270	94	453	22
Kreis 7		8 903	3 844	4 568	25	443	23
Kreis 8		4 715	1 871	2 517	11	304	12
Kreis 9		15 338	9 075	5 332	478	421	32
Kreis 10		9 250	4 586	4 196	174	267	27
Kreis 11		22 276	11 314	9 502	495	916	49
Kreis 12		10 464	6 514	3 552	136	244	18

1 Saisoniers (Ausweis A), Grenzgänger/-innen, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie. Mit Inkrafttreten der bilateralen Verträge mit der EU am 1. Juni 2002 wurde der Saisonier-Status abgeschafft. Diese Personen werden neu unter Kurzaufenthalter/-innen erfasst.

Schweizer Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Heimatkanton, 2010

T_1.4.40

Heimatkanton	Total	Frauen	Männer
Total	268 017	140 908	127 109
Zürich	140 606	76 811	63 795
Bern	23 453	11 892	11 561
St.Gallen	16 455	8 356	8 099
Aargau	15 847	8 200	7 647
Luzern	10 245	5 028	5 217
Graubünden	9 306	4 613	4 693
Thurgau	7 312	3 786	3 526
Basel-Stadt	4 846	2 374	2 472
Solothurn	4 407	2 156	2 251
Schwyz	4 336	2 197	2 139
Tessin	4 242	2 042	2 200
Appenzell A. Rh.	3 154	1 663	1 491
Schaffhausen	3 132	1 629	1 503
Basel-Land	2 879	1 409	1 470
Glarus	2 586	1 322	1 264
Wallis	2 569	1 178	1 391
Freiburg	2 039	989	1 050
Zug	1 768	902	866
Waadt	1 725	845	880
Uri	1 428	731	697
Appenzell I. Rh.	1 302	635	667
Obwalden	1 017	512	505
Nidwalden	1 005	497	508
Neuenburg	899	457	442
Genf	818	375	443
Jura	641	309	332

Wohnbevölkerung

► nach Familientyp, Familienstellung und Stadtquartier, 2010

T_1.4.45

	Total	Personen nach Familientyp und Familienstellung							übrige Personen ²	
		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar mit Kind(ern)		Elternteil mit Kind(ern)				
		Ehefrauen bzw. -männer	Ehefrauen bzw. -männer	Kinder ¹	Mütter	Kinder ¹	Väter			Kinder ¹
2000	360980	70598	56654	51000	8374	11977	1328	1750	159299	
2009	382906	60984	58390	52049	11077	15713	2366	3116	179211	
Ganze Stadt	2010	385468	59826	58868	52517	11283	16031	2498	3315	181130
Kreis 1		5563	678	462	407	127	167	28	34	3660
Rathaus		3099	370	242	202	67	85	15	17	2101
Hochschulen		678	76	46	39	13	16	2	3	483
Lindenhof		951	138	72	61	23	31	6	7	613
City		835	94	102	105	24	35	5	7	463
Kreis 2		29878	4910	4844	4431	869	1276	193	259	13096
Wollishofen		15988	2596	2466	2158	541	773	113	149	7192
Leimbach		5293	1028	1112	1083	142	234	33	47	1614
Enge		8597	1286	1266	1190	186	269	47	63	4290
Kreis 3		46699	6168	6940	6747	1431	2047	329	427	22610
Alt-Wiedikon		15988	2200	2116	2015	350	470	103	121	8613
Friesenberg		10596	1542	2332	2393	422	700	91	134	2982
Sihlfeld		20115	2426	2492	2339	659	877	135	172	11015
Kreis 4		27429	3134	3206	2788	661	909	148	179	16404
Werd		4167	434	422	470	49	78	22	30	2662
Langstrasse		10379	1102	774	618	192	242	54	65	7332
Hard		12883	1598	2010	1700	420	589	72	84	6410
Kreis 5		12764	1524	1368	1190	351	475	101	132	7623
Gewerbeschule		9688	1134	1046	914	267	364	71	94	5798
Escher Wyss		3076	390	322	276	84	111	30	38	1825
Kreis 6		31464	4390	4400	3975	937	1316	248	337	15861
Unterstrass		21233	2920	2976	2716	680	945	164	222	10610
Oberstrass		10231	1470	1424	1259	257	371	84	115	5251
Kreis 7		35447	6036	5458	4758	964	1366	247	340	16278
Fluntern		7637	1396	1222	1073	199	284	51	70	3342
Hottingen		10570	1492	1562	1369	272	386	81	111	5297
Hirslanden		6998	964	994	834	197	266	47	66	3630
Witikon		10242	2184	1680	1482	296	430	68	93	4009
Kreis 8		15518	2064	1804	1514	446	603	110	147	8830
Seefeld		4840	596	464	375	137	171	36	46	3015
Mühlebach		5679	750	644	532	168	234	35	50	3266
Weinegg		4999	718	696	607	141	198	39	51	2549
Kreis 9		48494	9020	7960	6799	1456	1995	293	381	20590
Albisrieden		17835	3532	2686	2232	502	677	117	153	7936
Altstetten		30659	5488	5274	4567	954	1318	176	228	12654
Kreis 10		36879	6152	5174	4410	1036	1430	246	331	18100
Höngg		21179	4208	3332	2912	596	851	139	191	8950
Wipkingen		15700	1944	1842	1498	440	579	107	140	9150
Kreis 11		65796	10902	11328	9935	1927	2855	372	501	27976
Affoltern		22972	4018	4674	4095	740	1102	126	170	8047
Oerlikon		20787	3098	2760	2355	535	771	117	148	11003
Seebach		22037	3786	3894	3485	652	982	129	183	8926
Kreis 12		29537	4848	5924	5563	1078	1592	183	247	10102
Saatlen		7175	1106	1662	1699	307	515	47	69	1770
Schwamendingen-Mitte		10903	1882	1836	1630	351	473	60	75	4596
Hirzenbach		11459	1860	2426	2234	420	604	76	103	3736

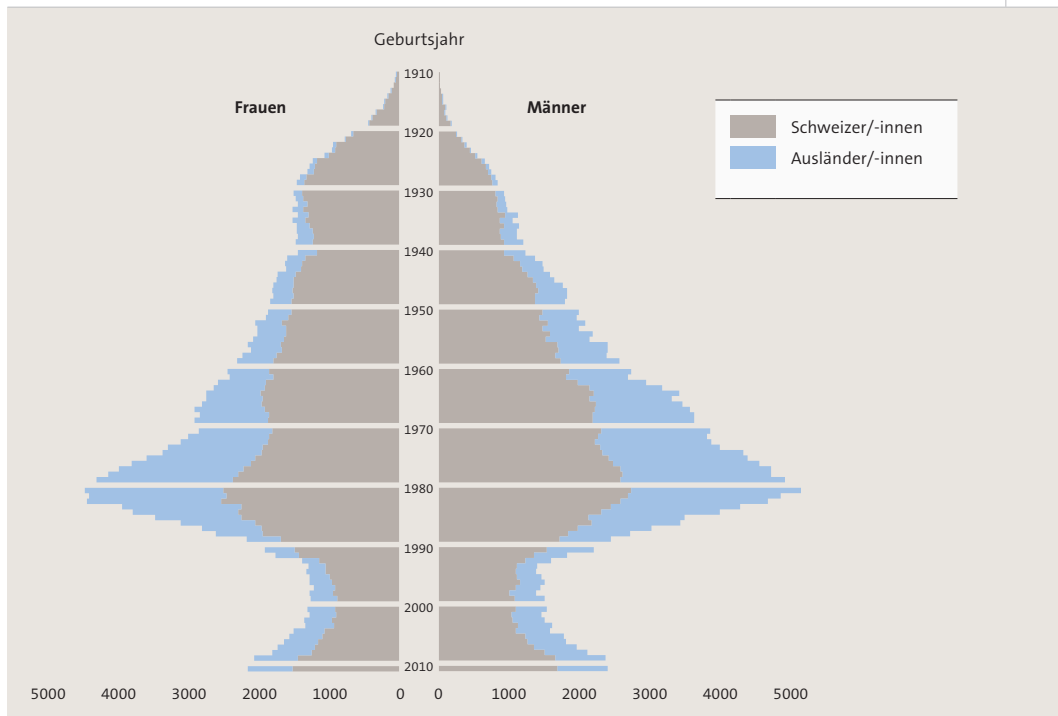
1 Kinder (ohne Altersbegrenzung), welche mit Mutter oder Vater oder mit den Eltern zusammen wohnen.

2 Personen, welche keinem der drei Familientypen zugeordnet werden können.

Altersverteilung der Wohnbevölkerung

G_1.4.5

► nach Geschlecht und Herkunft, 2010



Ausländische Wohnbevölkerung

T_1.4.50a

► nach Geschlecht, Altersklasse und Herkunft, 2010



Herkunft	Total	Geschlecht		Altersklasse			
		Frauen	Männer	0-19	20-64	65 und älter	
	2000	105 404	48 487	56 917	22 957	77 342	5 105
	2009	117 394	54 057	63 337	17 381	92 430	7 583
Total	2010¹	117 451	54 072	63 379	16 675	93 084	7 692
Europa		94 346	43 140	51 206	12 644	74 363	7 339
Afrika		4 510	1 737	2 773	1 032	3 438	40
Amerika		6 937	3 786	3 151	938	5 872	127
Asien		11 197	5 219	5 978	1 987	9 034	176
Australien und Ozeanien		384	168	216	46	332	6

1 Einschliesslich Staatenlose und Personen unbekannter Herkunft (Total 77).

Ausländische Wohnbevölkerung ▶ Niedergelassene, Jahresaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2010

T.14.51a

Ausgewählte Nationalität	Total	Niedergelassene (Ausweis C)		Jahresaufenthalter/-innen (Ausweis B)		Übrige		
		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)		
2000	105 404	46,0	67 770	45,3	26 842	48,5	10 792	44,0
2009	117 394	46,0	61 671	46,2	47 749	46,4	7 974	42,9
2010	117 451	46,0	59 896	46,3	50 434	46,1	7 121	43,7
Europa	94 346	45,7	51 878	45,8	39 007	45,4	3 461	47,9
EU-Länder	74 789	44,8	37 715	45,1	34 272	44,4	2 802	46,0
Belgien	368	39,4	119	40,3	220	40,0	29	31,0
Bulgarien	329	64,4	95	54,7	174	67,2	60	71,7
Dänemark	401	45,1	145	53,8	229	39,3	27	48,1
Deutschland	29 877	45,8	10 354	47,6	18 450	45,0	1 073	42,4
Estland	53	75,5	4	75,0	36	75,0	13	76,9
Finnland	394	64,0	185	71,9	182	53,8	27	77,8
Frankreich	2 716	43,6	827	47,8	1 728	42,0	161	38,5
Griechenland	1 490	40,5	985	39,6	479	42,0	26	46,2
Grossbritannien	2 926	35,3	932	34,5	1 778	36,6	216	28,7
Irland	322	36,0	88	36,4	217	37,8	17	11,8
Italien	13 096	41,4	10 580	41,9	2 364	39,0	152	44,7
Lettland	93	69,9	14	64,3	65	69,2	14	78,6
Litauen	104	74,0	17	82,4	70	70,0	17	82,4
Luxemburg	287	38,3	64	43,8	214	36,0	9	55,6
Malta	11	54,5	1	100,0	10	50,0	–	–
Niederlande	1 294	36,9	614	38,9	611	34,5	69	39,1
Österreich	4 088	45,6	2 337	48,1	1 647	42,6	104	38,5
Polen	939	59,2	206	58,3	576	59,5	157	59,2
Portugal	8 116	44,0	5 647	45,8	2 374	40,1	95	32,6
Rumänien	477	64,4	98	58,2	295	67,5	84	60,7
Schweden	912	43,2	305	42,6	545	42,6	62	51,6
Slowakische Republik	614	68,4	129	65,9	377	70,0	108	65,7
Slowenien	192	51,0	119	58,0	58	39,7	15	40,0
Spanien	4 584	46,0	3 401	44,7	1 060	49,2	123	52,8
Tschechische Republik	429	55,9	205	49,3	173	61,3	51	64,7
Ungarn	658	51,4	242	43,4	324	55,9	92	56,5
Zypern	19	42,1	2	50,0	16	43,8	1	–
Übriges Europa	19 557	49,2	14 163	47,9	4 735	52,3	659	56,0
Bosnien-Herzegowina	1 423	49,3	1 108	48,1	250	52,4	65	56,9
Kroatien	1 901	52,1	1 597	50,8	281	59,1	23	56,5
Liechtenstein	353	40,2	134	50,0	193	34,7	26	30,8
Mazedonien	2 091	47,2	1 733	46,2	338	51,5	20	60,0
Serbien und Montenegro, Kosovo ¹	8 184	48,4	6 304	47,8	1 660	49,9	220	52,3
Türkei	3 956	43,5	2 873	44,0	988	41,8	95	47,4
übrige europäische Staaten	1 649	68,1	414	69,3	1 025	68,0	210	66,2
Aussereuropa	23 105	47,3	8 018	49,0	11 427	48,6	3 660	39,8
Brasilien	1 590	67,2	578	71,8	957	65,3	55	52,7
Indien	1 941	38,3	229	43,7	1 066	38,6	646	36,1
Sri Lanka	1 985	47,4	325	52,0	1 365	48,1	295	38,6
USA	1 985	46,5	594	41,1	1 077	50,1	314	44,6
übrige ausser-europäische Staaten	15 604	46,5	6 292	47,7	6 962	47,6	2 350	40,0

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Ausländische Wohnbevölkerung

▶ Flüchtlinge und Asylsuchende nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2010

T_1.4.51b

Ausgewählte Nationalität	Flüchtlinge, vorläufige Aufnahme			Asylsuchende		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2000	4056	1843	2213	2925	1068	1857
2009	1736	748	988	1004	293	711
2010	1534	638	896	801	231	570
Somalia	426	161	265	37	16	21
Sri Lanka	180	81	99	108	31	77
Irak	114	34	80	49	14	35
Angola	112	60	52	8	1	7
Serbien und Montenegro, Kosovo ¹	105	56	49	64	30	34
Afghanistan	100	26	74	40	3	37
Eritrea	85	28	57	43	20	23
China (Volksrepublik China)	75	31	44	13	4	9
Iran	46	15	31	40	5	35
Türkei	32	17	15	18	6	12
Übrige Staaten	259	129	130	381	101	280

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Ausländische Wohnbevölkerung ▶ Kurzaufenthalter/-innen, Wochenaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2010

T_1.4.51c

Ausgewählte Nationalität	Kurzaufenthalter/-innen			Wochenaufenthalter/-innen			Übrige ¹		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2000	2878	1335	1543	1252	522	730	1413	707	706
2009	4931	2226	2705	1271	555	716	290	163	127
2010	4495	2119	2376	1343	555	788	173	98	75
Deutschland	955	424	531	450	181	269	11	6	5
Indien	639	229	410	19	1	18	6	2	4
USA	311	138	173	14	7	7	9	4	5
Grossbritannien	213	62	151	28	8	20	–	–	–
Polen	156	92	64	4	2	2	2	1	1
Frankreich	147	58	89	32	10	22	3	1	2
Italien	142	65	77	146	53	93	10	2	8
Spanien	116	59	57	35	14	21	8	7	1
Slowakische Republik	107	70	37	5	4	1	1	1	–
Österreich	100	39	61	61	31	30	2	–	2
China (Volksrepublik China)	99	48	51	33	19	14	4	3	1
Portugal	93	30	63	16	9	7	2	1	1
Ungarn	88	51	37	5	2	3	4	1	3
Übrige Staaten	1329	754	575	495	214	281	111	69	42

1 Jahresaufenthalter/-innen ohne Verlängerung, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Nebenniederlassler/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

1.5 Eheschliessungen und Ehescheidungen

2010 verzeichnete die Stadt Zürich 3543 Eheschliessungen. Dabei hatte zumindest ein Partner Wohnsitz in Zürich. Die meisten Eheschliessenden waren vor der Heirat ledig (5950 Personen). 1136 Eheschliessende waren zuvor schon mindestens einmal verheiratet gewesen. Das Durchschnittsalter bei der Eheschliessung lag bei den Frauen bei 32,6 und bei den Männern bei 35,2 Jahren. Ausländerinnen und Ausländer sind bei der Heirat durchschnittlich zwei bis drei Jahre jünger als Schweizerinnen und Schweizer.

1991 Ehepaare liessen sich scheiden. Knapp die Hälfte dieser Paare war zwischen fünf und neun Jahren verheiratet gewesen (898 Ehepaare). Die Mehrheit der Ehescheidenden hatte keine Kinder.

Eheschliessungen

► nach Wohnsitz der Eheschliessenden, 2010

T_1.5.1a

	Eheschliessungen total	Wohnsitz in der Stadt Zürich		
		beide	nur Frau	nur Mann
2000	3 463	2 230	522	711
2009	3 385	2 369	407	609
2010	3 543	2 409	444	690

Eheschliessungen

► nach ausgewählter Nationalität der Eheschliessenden, 2010

T_1.5.1b

Nationalität des Mannes vor der Ehe	Nationalität der Frau vor der Ehe														
	Total	Schweiz	Deutschland	Italien	Portugal	Serbien und Montenegro, Kosovo ¹	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Brasilien	Übriges Amerika	Indien	Übriges Asien	Übriges Ausland	Unbekannt
Total	3 543	1 674	361	77	45	116	67	439	72	82	144	63	235	8	160
Schweiz	1 739	1 044	111	26	9	41	16	157	22	45	82	2	108	4	72
Deutschland	356	78	185	1	–	3	–	34	1	6	12	–	14	2	20
Italien	127	53	7	26	2	–	–	22	3	5	4	–	1	–	4
Portugal	58	12	1	–	31	–	–	3	–	9	1	–	–	–	1
Serbien und Montenegro, Kosovo ¹	128	53	1	–	–	62	–	5	–	2	–	–	1	–	4
Türkei	82	24	1	1	–	–	47	2	1	–	1	–	–	–	5
Übriges Europa	382	119	18	9	1	4	1	170	1	6	19	1	18	1	14
Afrika	113	57	–	4	–	–	–	6	35	–	1	–	3	–	7
Brasilien	15	5	–	–	1	–	–	2	–	6	1	–	–	–	–
Übriges Amerika	106	68	6	4	–	1	–	7	–	–	16	–	2	–	2
Indien	67	6	–	–	–	–	–	1	–	–	1	57	–	–	2
Übriges Asien	155	38	5	–	–	1	–	3	4	–	–	1	75	–	28
Übriges Ausland	16	6	1	–	–	1	–	5	–	–	–	–	1	1	1
Unbekannt	199	111	25	6	1	3	3	22	5	3	6	2	12	–	–

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Eheschliessungen

► nach Zivilstand der Eheschliessenden, 2010

T_1.5.1d

Zivilstand des Mannes vor der Ehe	Zivilstand der Frau vor der Ehe			
	Total	Ledig	Geschieden	Verwitwet
Total	3 543	3 033	492	18
Ledig	2 917	2 614	296	7
Geschieden	601	407	188	6
Verwitwet	25	12	8	5

Durchschnittsalter der Eheschliessenden

► nach Geschlecht, Herkunft und Zivilstand, 2010

T_1.5.1e

	Frauen ¹			Männer ¹		
	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Ausländer
Total	32,6	33,5	31,6	35,2	36,4	33,7
Ledig	31,0	31,6	30,1	32,9	33,9	31,6
Geschieden	40,5	43,9	37,3	43,7	47,2	40,7
Verwitwet	55,8	68,8	44,2	62,2	67,9	50,0

1 Wohnsitz bei der Eheschliessung in Zürich.

Eheschliessungen

► nach Altersklasse der Eheschliessenden, 2010

T_1.5.2

Altersklasse der Männer	Altersklasse der Frauen										
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 und älter
Total	3 543	99	408	865	1 159	550	190	118	80	42	32
unter 20	20	12	6	1	1	–	–	–	–	–	–
20–24	233	60	120	38	10	2	2	–	1	–	–
25–29	688	18	174	328	129	21	7	8	3	–	–
30–34	1 088	5	63	340	545	114	12	4	4	1	–
35–39	728	2	19	102	343	227	22	7	4	2	–
40–44	349	1	14	32	86	128	67	16	5	–	–
45–49	166	–	8	10	32	31	51	18	12	2	2
50–54	114	1	1	6	6	12	17	43	21	3	4
55–59	69	–	3	6	6	9	7	11	14	11	2
60 und älter	88	–	–	2	1	6	5	11	16	23	24

Ehescheidungen und Ehelösungen

► nach Ehedauer, 2010

T_1.5.51

	Total	Ehescheidungen		Ehelösungen durch Tod			
		Ehescheidende	Frauen ¹	Männer ¹	zusammen	Frauen	Männer
2000	2 504	1 140	835	796	1 364	384	980
2009	2 848	1 780	1 258	1 230	1 068	336	732
Total	3 074	1 991	1 413	1 335	1 083	329	754
Ehedauer							
Unter 1 Jahr	29	25	14	18	4	2	2
1 Jahr	55	50	35	33	5	3	2
2–4 Jahre	328	305	215	180	23	5	18
5–9 Jahre	930	898	644	604	32	7	25
10–14 Jahre	324	296	209	194	28	3	25
15–19 Jahre	219	179	130	139	40	10	30
20–24 Jahre	142	109	80	74	33	5	28
25 und mehr Jahre	1 030	129	86	93	901	287	614
Unbekannt	17	–	–	–	17	7	10

1 Wohnsitz bei der Scheidung in Zürich.

Ehescheidungen

► nach Altersklasse der Ehescheidenden, 2010

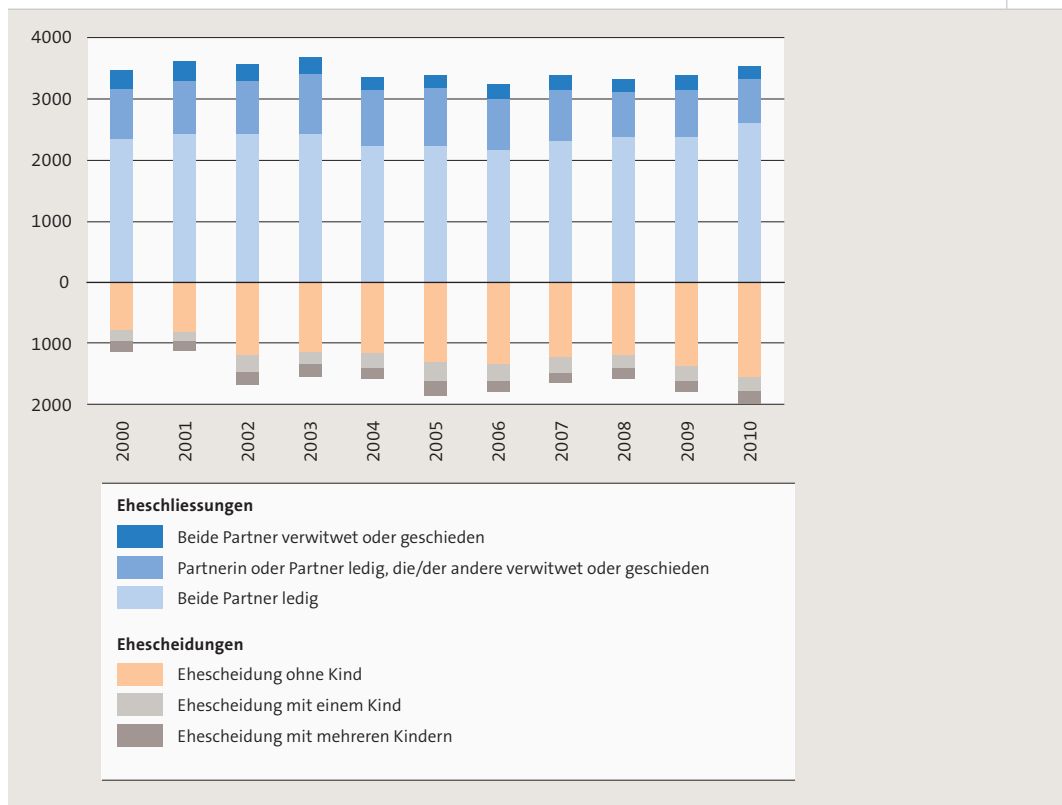
T_1.5.61

Altersklasse der geschiedenen Männer	Altersklasse der geschiedenen Frauen								
	Total	unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–59	60 und älter
Total	1 991	64	232	334	323	314	309	331	84
unter 25	30	21	4	2	2	–	1	–	–
25–29	156	22	72	28	8	9	8	8	1
30–34	359	10	100	107	42	37	28	29	6
35–39	347	4	23	121	104	35	31	24	5
40–44	335	4	16	33	98	112	35	33	4
45–49	285	1	10	21	36	78	99	35	5
50–59	333	2	4	16	31	33	92	138	17
60 und älter	146	–	3	6	2	10	15	64	46

Eheschliessungen und Ehescheidungen

G_1.5.1

► 2000–2010



1.6 Geburten und Sterbefälle

Im Jahr 2010 sind in der Stadt Zürich 4588 Kinder (2240 Mädchen und 2348 Knaben) lebend geboren worden, das sind im Vergleich zum Vorjahr 51 weniger. Gut drei Viertel der Kinder (3470) kamen ehelich zur Welt. Zwei von fünf Frauen, die 2010 ein Kind zur Welt brachten, waren zwischen 30 und 34 Jahre alt. Spitzenreiter bei den Vornamen neugeborener Kinder waren im Jahr 2010 Emma und Julian.

2010 verstarben 3395 Personen der Stadtzürcher Bevölkerung. Davon waren 3031 Personen von Schweizer Herkunft und 364 von ausländischer Herkunft. Das Durchschnittsalter der verstorbenen Frauen lag bei 81,8 Jahren, jenes der Männer bei 75,2 Jahren.

⇒ Weitere Daten zu Geburten und Sterbefälle siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

Lebendgeborene

► nach verschiedenen Merkmalen, 2010



T.1.6.1a

		Total	Ehelich	Ausserehelich
	2000	3 577	3 063	514
	2009	4 639	3 519	1 120
Lebendgeborene total	2010	4 588	3 470	1 118
Mädchen		2 240	1 678	562
Knaben		2 348	1 792	556
Schweizerinnen und Schweizer		3 145	2 351	794
Mädchen		1 535	1 136	399
Knaben		1 610	1 215	395
Ausländerinnen und Ausländer		1 443	1 119	324
Mädchen		705	542	163
Knaben		738	577	161
Zivilstand der Mutter		4 502	3 406	1 096
Verheiratet		3 409	3 405	4
Ledig		931	–	931
Verwitwet		4	1	3
Geschieden		155	–	155
Eingetragene Partnerschaft		3	–	3
Nationalität der Mutter		4 502	3 406	1 096
Schweiz		2 448	1 771	677
Deutschland		508	319	189
Italien		92	63	29
Österreich		47	36	11
Brasilien		61	52	9
Grossbritannien		64	48	16
Mazedonien		53	53	–
Portugal		83	70	13
Serbien und Montenegro, Kosovo ¹		171	166	5
Spanien		50	39	11
Türkei		60	58	2
Übriges Ausland		865	731	134

In der Rubrik «**Nationalität der Mutter**» werden neben der Schweiz die zehn häufigsten Heimatländer der Mütter aufgeführt. Dabei werden zuerst die Nachbarländer der Schweiz und anschliessend die übrigen Länder, jeweils in alphabetischer Reihenfolge, genannt.

1. Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen

► nach Herkunft, 2010

T_1.6.1b

Durchschnittsalter der Mutter	Total		
	Schweizerinnen	Ausländerinnen	
Bei ehelichen Kindern aus jetziger Ehe			
beim ersten Kind	31,5	32,0	31,0
bei allen Kindern	32,2	32,9	31,4
Bei ausserehelichen Kindern	32,5	32,6	32,2

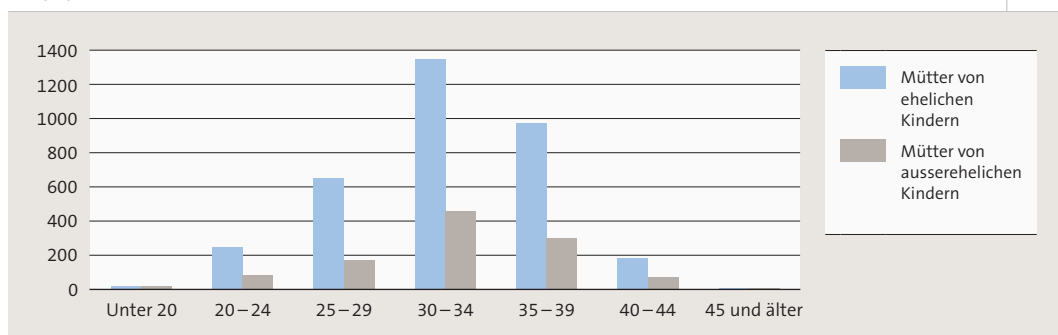
Für das **Durchschnittsalter der Mutter bei ehelichen Kindern** werden zur Berechnung beim ersten Kind nur diejenigen Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2010 ihr erstes Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen. Zur Berechnung des Durchschnittsalters der Mutter bei allen Kindern werden hingegen alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2010 ein Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen.

Für die Berechnung des **Durchschnittsalters der Mutter bei ausserehelichen Kindern** werden alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2010 ein aussereheliches Kind zur Welt brachten.

Alter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen

► 2010

G_1.6.1



Lebendgeborene aus jetziger Ehe

► nach Geburtenfolge und Herkunft, 2010

T_1.6.1d

	Total	Kinder nach Geburtenfolge					
		1.	2.	3.	4.	5. und mehr	
2000	3 063	1 559	1 078	319	66	41	
2009	3 519	1 847	1 225	326	75	46	
Lebendgeborene total	2010	3 470	1 890	1 149	327	66	38
Schweizerinnen und Schweizer		2 351	1 220	810	240	50	31
Ausländerinnen und Ausländer		1 119	670	339	87	16	7

In der Rubrik **«Kinder nach Geburtenfolge»** werden die Lebendgeborenen in die folgenden vier Klassen aufgeteilt: Die Mutter bringt ihr erstes, zweites, drittes oder viertes und folgendes Kind zur Welt. Bringt eine Mutter beispielsweise bei ihrer ersten Geburt Zwillinge zur Welt, so wird das erstgeborene Kind in der ersten und das zweitgeborene in der zweiten Kategorie gezählt.

Lebendgeborene aus jetziger Ehe

▶ nach Ehedauer der Eltern, 2010

T_1.6.1e

In vollendeten Monaten bzw. Jahren

Lebendgeborene total	3 470
Erstgeborene	1 890
Unter 1 Monat	67
1 Monat	142
2 Monate	117
3 Monate	75
4 Monate	61
5 Monate	30
6 Monate	27
7 Monate	21
8 Monate	44
9 Monate	25
10 Monate	34
11 Monate	40
Unter 1 Jahr	683
1 Jahr	379
2 Jahre	258
3 Jahre	159
4 Jahre	118
5–9 Jahre	244
10 und mehr Jahre	48
Unbekannt	1
Zweitgeborene	1 149
Unter 1 Jahr	58
1 und 2 Jahre	313
3 und 4 Jahre	336
5–9 Jahre	364
10 und mehr Jahre	78
Unbekannt	–
Drittgeborene	327
Unter 1 Jahr	5
1 und 2 Jahre	22
3 und 4 Jahre	58
5–9 Jahre	188
10 und mehr Jahre	54
Unbekannt	–
Viertgeborene	66
Unter 1 Jahr	–
1 und 2 Jahre	2
3 und 4 Jahre	4
5–9 Jahre	33
10 und mehr Jahre	27
Unbekannt	–
Fünftgeborene und folgende	38
Unter 1 Jahr	1
1 und 2 Jahre	–
3 und 4 Jahre	–
5–9 Jahre	7
10 und mehr Jahre	30
Unbekannt	–

Die beliebtesten Vornamen von Mädchen

▶ 2010



T_1.6.2a

Mädchen	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
Emma	28	1	11
Anna	25	2	2
Sophie	21	3	4
Lea	19	4	10
Sophia	19	4	4
Elena	18	6	11
Ella	18	6	7
Lena	17	8	14
Lina	17	8	14
Sara	17	8	11
Lara	15	11	1
Mia	15	11	9
Elin	14	13	24
Stella	14	13	14
Alina	13	15	34
Charlotte	13	15	34
Emily	13	15	55
Laura	13	15	2
Olivia	13	15	55

Die beliebtesten Vornamen von Knaben

▶ 2010



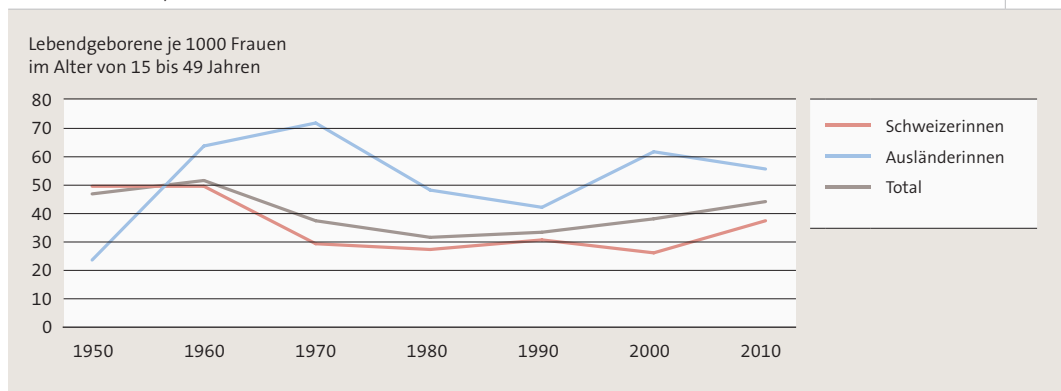
T_1.6.2b

Knaben	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
Julian	25	1	2
David	20	2	1
Jonas	20	2	49
Noah	19	4	2
Paul	19	4	49
Leon	17	6	2
Leonardo	17	6	37
Nicolas	16	8	6
Alexander	15	9	5
Felix	15	9	8
Leo	15	9	16
Maximilian	15	9	10
Benjamin	14	13	37
Finn	14	13	10
Gabriel	14	13	31
Jan	14	13	31
Lionel	14	13	10
Louis	14	13	24

Fertilität

G_1.6.2

► nach Herkunft, 1950–2010



Elternpaare von Lebendgeborenen aus jetziger Ehe

T_1.6.3

► nach Altersklasse der Eltern, 2010

Vater in der Altersklasse	Mutter in der Altersklasse							
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 und älter
Total	3406	14	245	657	1339	967	178	6
Unter 20	1	1	–	–	–	–	–	–
20–24	103	7	78	14	4	–	–	–
25–29	413	5	103	225	58	19	3	–
30–34	1037	–	43	243	588	147	16	–
35–39	1121	1	10	112	468	490	39	1
40–44	510	–	5	44	154	229	75	3
45 und älter	221	–	6	19	67	82	45	2

Das mittlere Sterbealter der Ausländerinnen und Ausländer ist wesentlich tiefer als das mittlere Sterbealter der Schweizerinnen und Schweizer, da die Altersstruktur sehr unterschiedlich ist. Ältere Personen sind bei der ausländischen Wohnbevölkerung im Vergleich zur schweizerischen markant untervertreten, da ein Teil der ausländischen Bevölkerung nach ihrer Pensionierung in ihre Heimatländer zurückkehrt. Andere wiederum lassen sich im Verlaufe der Zeit einbürgern und werden damit zu Schweizerinnen und Schweizern. Somit werden in der Statistik vorwiegend Ausländerinnen und Ausländer erfasst, die relativ jung sterben, was zu einem tiefen mittleren Sterbealter führt.

Sterbefälle

► nach Geschlecht und Altersklasse, 2010

T_1.6.51a

Altersklasse		Total	Frauen	Männer
	2000	3 996	2 206	1 790
	2009	3 417	1 958	1 459
Total	2010	3 395	1 859	1 536
1. Lebensjahr		27	12	15
1–19		7	1	6
20–29		19	10	9
30–39		34	11	23
40–49		87	30	57
50–59		185	72	113
60–64		168	71	97
65–69		186	71	115
70–74		235	107	128
75–79		371	157	214
80–84		602	329	273
85–89		681	419	262
90 und älter		793	569	224

Sterbefälle

► nach Geschlecht, mittlerem Sterbealter und Herkunft, 2010

T_1.6.51b

	Total	Frauen	Männer
Mittleres Sterbealter total	78,8	81,8	75,2
Schweizerinnen und Schweizer	80,3	83,0	77,0
Ausländerinnen und Ausländer	66,3	70,1	63,1
Herkunft total	3 395	1 859	1 536
Schweiz	3 031	1 693	1 338
Ausland	364	166	198

Sterbefälle

► nach Geschlecht und Sterbeort, 2010

T_1.6.51c

	Total	Frauen	Männer
Total	3 395	1 859	1 536
Sterbeort in der Stadt Zürich	3 093	1 719	1 374
Spitäler	1 033	493	540
Kranken- und Pflegeheime	670	449	221
Altersheime	560	382	178
Zu Hause	571	261	310
Übrige ¹	102	45	57
Unbekannt	157	89	68
Sterbeort auswärts	302	140	162

1 Im Freien und übrige Örtlichkeiten in Zürich.

Sterbefälle total

► nach Altersklasse und Todesursache, 2009



T.1.6.71

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
Total	3 417	19	4	22	84	213	129	187	243	377	595	1 544
Infektiöse Krankheiten	36	1	–	–	2	6	1	2	4	6	5	9
Krebskrankheiten	766	–	1	2	13	78	56	82	96	129	128	181
Diabetes mellitus	79	–	–	–	1	4	5	3	10	2	19	35
Kreislaufsystem	1 186	–	–	1	10	45	27	44	52	103	211	693
Atmungsorgane	183	–	–	–	3	3	6	5	17	26	34	89
Alkoholische Leberzirrhose	27	–	–	–	3	8	4	4	3	3	2	–
Harnorgane	33	–	–	–	–	–	2	1	1	3	10	16
Kongenitale Missbildung	8	3	1	–	–	1	–	1	1	–	–	1
Perinatale Todesursachen	11	11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	205	–	1	9	39	28	6	14	6	14	25	63
Übrige	794	4	–	6	7	30	15	23	45	81	147	436
Unbekannt	89	–	1	4	6	10	7	8	8	10	14	21

Sterbefälle – Frauen

► nach Altersklasse und Todesursache, 2009



T.1.6.72

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
Total	1 958	7	2	6	28	75	42	80	117	194	327	1 080
Infektiöse Krankheiten	11	–	–	–	–	1	–	–	2	4	1	3
Krebskrankheiten	391	–	1	–	7	40	20	41	51	64	65	102
Diabetes mellitus	40	–	–	–	–	1	2	1	3	1	9	23
Kreislaufsystem	714	–	–	1	5	8	7	16	22	52	119	484
Atmungsorgane	108	–	–	–	1	1	2	2	8	12	17	65
Alkoholische Leberzirrhose	13	–	–	–	1	4	2	2	2	2	–	–
Harnorgane	21	–	–	–	–	–	–	–	1	2	6	12
Kongenitale Missbildung	3	–	1	–	–	1	–	1	–	–	–	–
Perinatale Todesursachen	6	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	86	–	–	3	11	9	1	2	2	2	11	45
Übrige	518	1	–	1	–	10	4	11	21	51	88	331
Unbekannt	47	–	–	1	3	–	4	4	5	4	11	15

Sterbefälle – Männer

► nach Altersklasse und Todesursache, 2009



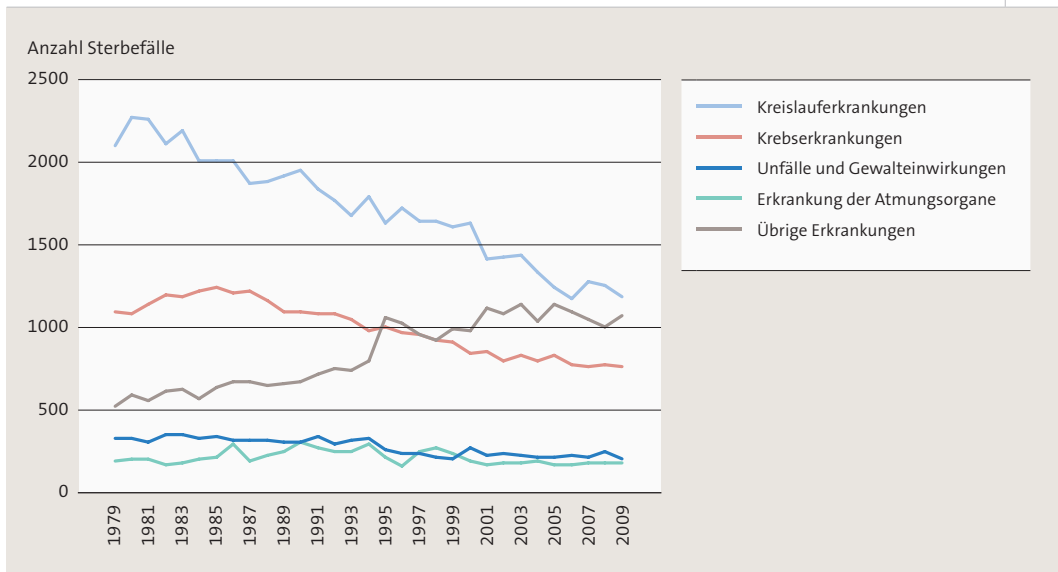
T_1.6.73

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. älter
Total	1459	12	2	16	56	138	87	107	126	183	268	464
Infektiöse Krankheiten	25	1	–	–	2	5	1	2	2	2	4	6
Krebskrankheiten	375	–	–	2	6	38	36	41	45	65	63	79
Diabetes mellitus	39	–	–	–	1	3	3	2	7	1	10	12
Kreislaufsystem	472	–	–	–	5	37	20	28	30	51	92	209
Atmungsorgane	75	–	–	–	2	2	4	3	9	14	17	24
Alkoholische Leberzirrhose	14	–	–	–	2	4	2	2	1	1	2	–
Harnorgane	12	–	–	–	–	–	2	1	–	1	4	4
Kongenitale Missbildung	5	3	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1
Perinatale Todesursachen	5	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	119	–	1	6	28	19	5	12	4	12	14	18
Übrige	276	3	–	5	7	20	11	12	24	30	59	105
Unbekannt	42	–	1	3	3	10	3	4	3	6	3	6

Sterbefälle

► nach Todesursache, 1979–2009

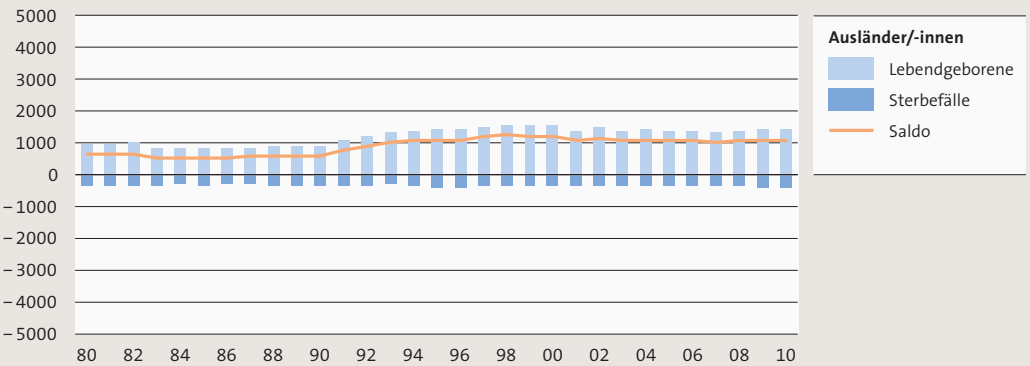
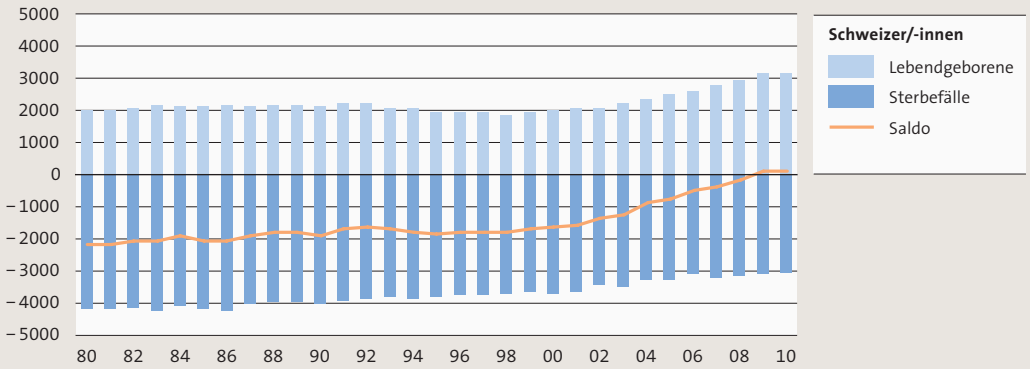
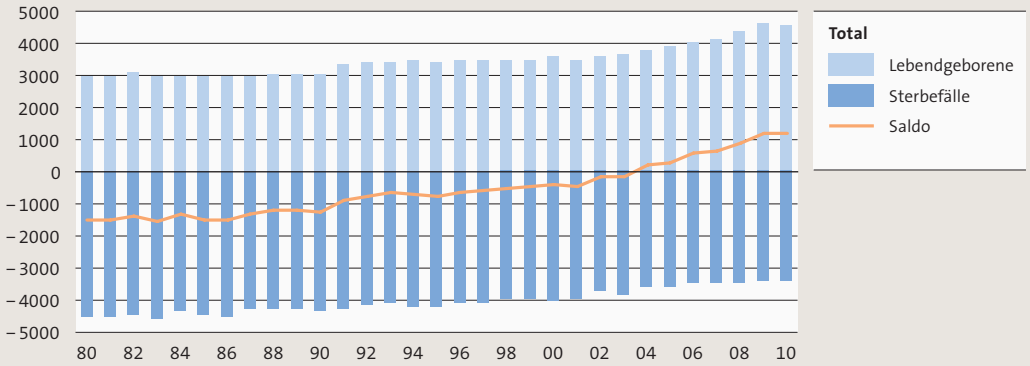
G_1.6.4



Natürliche Bevölkerungsbewegung: Lebendgeborene, Sterbefälle, Saldo

G_1.6.5

► 1980–2010



1.7 Zu-, Weg- und Umzüge

Im Jahr 2010 sind 41550 Personen in die Stadt zugezogen und 40181 Personen aus der Stadt weggezogen. In der Altersklasse der 20 bis 29-Jährigen gab es am meisten Zu- und Wegzüge. Es sind deutlich mehr Ausländer/-innen (25 479) als Schweizer/-innen (16 071) zugezogen.

39 496 Personen sind innerhalb der Stadt umgezogen. Von diesen Personen haben 15189 im selben Stadtkreis, in dem sie schon zuvor gewohnt hatten, ein neues Zuhause gefunden.

⇒ Weitere Daten zu Zu- und Wegzügen siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach verschiedenen Merkmalen, 2010



T_1.7.1a



	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo	
	2000	40554	39859	695
	2009	41086	39901	1185
Zu- und Wegzüge total	2010	41550	40181	1369
Nationalität				
Schweiz	16071	18240	-2169	
Stadt Zürich	2566	4429	-1863	
Übriger Kanton Zürich	2497	2441	56	
Übrige Schweiz	11008	11370	-362	
Ausland	25479	21941	3538	
Deutschland	7376	6112	1264	
Italien	1375	1316	59	
Grossbritannien	1172	930	242	
Frankreich	890	753	137	
Österreich	843	746	97	
Portugal	813	683	130	
Serbien und Montenegro, Kosovo ¹	745	638	107	
Spanien	743	566	177	
Ukraine	575	548	27	
Türkei	486	484	2	
Übriges Europa	4115	3467	648	
Afrika	845	715	130	
Amerika	2265	2080	185	
Asien	3068	2756	312	
Australien und Ozeanien	140	129	11	
Staatenlos, Staat unbekannt	28	18	10	
Altersklasse				
Unter 20	4329	4615	-286	
20–29	20251	15075	5176	
30–39	10274	11480	-1206	
40–49	3911	4832	-921	
50–59	1676	2263	-587	
60–69	680	1203	-523	
70–79	259	393	-134	
80 und älter	170	320	-150	

In der Rubrik «Nationalität» sind nach der Schweiz die zehn europäischen Länder mit den meisten Zu- oder Wegzügen aufgeführt, und zwar in alphabetischer Reihenfolge zuerst die Nachbarländer und dann die übrigen europäischen Länder.

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach verschiedenen Merkmalen, 2010



T_1.7.1a

	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
Geschlecht und Zivilstand			
Frauen	19 923	19 217	706
ledig	14 734	12 696	2 038
verheiratet	3 850	4 772	- 922
verwitwet	259	380	- 121
geschieden	1 061	1 353	- 292
eingetragene Partnerschaft	18	15	3
aufgelöste Partnerschaft	1	1	-
Männer	21 627	20 964	663
ledig	15 582	13 526	2 056
verheiratet	4 889	6 028	- 1 139
verwitwet	79	96	- 17
geschieden	993	1 215	- 222
eingetragene Partnerschaft	82	94	- 12
aufgelöste Partnerschaft	2	5	- 3
Konfession			
Evangelisch-reformiert	7 623	7 602	21
Römisch-katholisch	12 395	12 032	363
Andere, ohne, unbekannt	21 532	20 547	985
Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung			
Erwerbspersonen	25 279	24 215	1 064
Familienvorstände mit Kind(ern)	701	1 683	- 982
Familienvorstände ohne Kind(er)	550	1 100	- 550
Familienangehörige	545	1 556	- 1 011
Einzelpersonen	23 483	19 876	3 607
Nichterwerbspersonen	16 271	15 966	305
Familienvorstände mit Kind(ern)	639	640	- 1
Familienvorstände ohne Kind(er)	233	371	- 138
Familienangehörige	2 762	4 875	- 2 113
Einzelpersonen	12 637	10 080	2 557

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Zu- und Wegzüge von Familien

► nach Herkunft, 2010

T_1.7.1b

	Zuzüge von Familien	Wegzüge von Familien	Saldo
2000	2 299	3 902	- 1 603
2009	2 079	3 742	- 1 663
Total	2010 2 123	3 794	- 1 671
Schweizerische Familien	713	1 816	- 1 103
Ausländische Familien	1 410	1 978	- 568

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2010



T_1.7.2

		Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
	2000	40 554	39 859	695
	2009	41 086	39 901	1 185
Zu- und Wegzüge total	2010	41 550	40 181	1 369
Schweiz		21 140	23 231	...
Agglomeration Zürich		8 610	12 782	- 4 172
Kanton Zürich		9 532	13 526	- 3 994
Kanton Aargau		1 538	1 854	- 316
Kanton Bern		1 422	1 035	387
Kanton St. Gallen		1 159	845	314
Kanton Graubünden		951	815	136
Kanton Luzern		876	670	206
Kanton Tessin		615	544	71
Kanton Schwyz		538	560	- 22
Kanton Basel-Stadt		605	408	197
Kanton Thurgau		497	451	46
Übrige Schweiz		3 261	2 520	741
Schweiz unbekannt		146	3	143
Ausland		19 629	11 744	...
Deutschland		5 670	3 034	2 636
Frankreich		730	387	343
Italien		866	425	441
Österreich		666	380	286
Grossbritannien		1 353	645	708
Portugal		521	227	294
Serbien und Montenegro, Kosovo ¹		433	322	111
Spanien		724	366	358
Übriges Europa		3 374	1 656	1 718
Afrika		373	226	147
Brasilien		312	233	79
USA		1 097	875	222
Übriges Amerika		785	484	301
Indien		815	674	141
Übriges Asien		1 530	1 243	287
Australien und Ozeanien		206	253	- 47
Ausland unbekannt		174	314	- 140
Unbekannt		781	5 206	...
Bewegungen innerhalb der Schweiz		21 140	23 231	...
Schweizerinnen		6 851	7 490	...
Schweizer		6 831	7 400	...
Ausländerinnen		3 597	3 617	...
Ausländer		3 861	4 724	...
Internationale Bewegungen		19 629	11 744	...
Schweizerinnen		940	1 102	...
Schweizer		1 134	1 286	...
Ausländerinnen		8 258	4 355	...
Ausländer		9 297	5 001	...

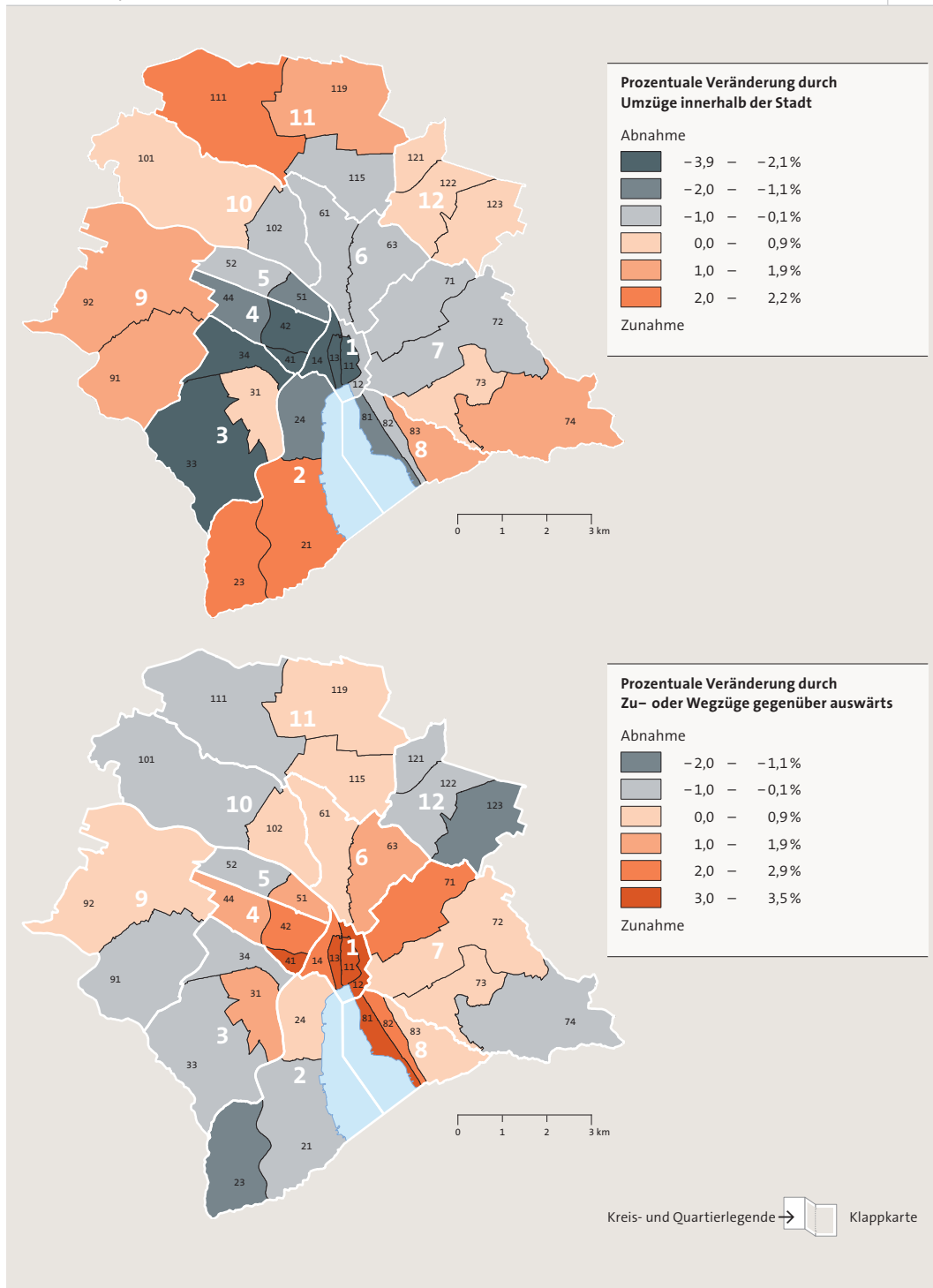
Beim Zu- bzw. Wegzugsgebiet «**Ausland**» sind zuerst die acht europäischen, dann die drei aussereuropäischen Länder mit den meisten Zu- oder Wegzügen aufgeführt. Die Nachbarländer der Schweiz werden als Erstes genannt, anschliessend die übrigen europäischen Länder und schliesslich – ihren Kontinenten zugeordnet – die Länder ausserhalb Europas. Alle Gruppen sind alphabetisch geordnet.

1. Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Veränderung der Wohnbevölkerung durch Migration

K_1.1.1

► nach Stadtquartier, 2009–2010



Zu-, Weg- und Umzüge von Personen

► nach Herkunft und Stadtquartier, 2010

T.1.76



	Zuzüge von Personen						Wegzüge von Personen			
	total ¹		von auswärts		von anderen Quartieren		total ¹		nach auswärts	
	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen
2000	19 083	21 471	19 083	21 471	...	...	19 374	20 485	19 374	20 485
2009	16 094	24 992	16 094	24 992	...	...	18 139	21 762	18 139	21 762
Ganze Stadt 2010	16 071	25 479	16 071	25 479	...	...	18 240	21 941	18 240	21 941
Kreis 1										
Rathaus	350	882	196	630	154	252	370	870	153	580
Hochschulen	142	105	98	83	44	22	118	115	90	71
Lindenhof	104	142	64	104	40	38	113	121	60	75
City	102	173	63	129	39	44	105	186	55	120
Kreis 2										
Wollishofen	1 249	1 243	649	756	600	487	1 231	1 074	805	728
Leimbach	249	259	106	153	143	106	290	216	193	172
Enge	753	1 028	412	634	341	394	994	917	505	543
Kreis 3										
Alt-Wiedikon	1 633	1 825	802	1 180	831	645	1 527	1 615	785	910
Friesenberg	653	586	292	388	361	198	737	857	374	403
Sihlfeld	1 898	1 842	875	1 086	1 023	756	2 248	1 967	1 012	989
Kreis 4										
Werd	490	717	256	462	234	255	485	672	238	343
Langstrasse	1 318	3 015	661	2 310	657	705	1 438	2 976	592	2 075
Hard	1 190	1 339	547	863	643	476	1 199	1 398	522	764
Kreis 5										
Gewerbeschule	941	1 183	484	664	457	519	1 074	1 110	460	579
Escher Wyss	331	332	157	212	174	120	390	293	205	170
Kreis 6										
Unterstrass	1 736	2 153	899	1 437	837	716	2 060	1 857	1 090	1 076
Oberstrass	899	1 298	483	972	416	326	935	1 128	518	771
Kreis 7										
Fluntern	659	851	382	635	277	216	629	783	343	510
Hottingen	929	1 215	472	893	457	322	1 003	1 147	524	754
Hirslanden	659	580	302	340	357	240	728	458	353	261
Witikon	605	584	294	408	311	176	618	547	400	381
Kreis 8										
Seefeld	452	792	246	503	206	289	535	646	247	349
Mühlebach	614	785	322	537	292	248	610	676	316	402
Weinegg	477	568	259	399	218	169	450	503	271	368
Kreis 9										
Albisrieden	1 218	1 143	526	650	692	493	1 207	946	665	554
Altstetten	2 049	2 951	1 058	1 876	991	1 075	1 866	2 433	1 167	1 610
Kreis 10										
Höngg	1 260	1 218	646	756	614	462	1 599	1 014	940	651
Wipkingen	1 647	1 370	798	829	849	541	1 663	1 368	841	751
Kreis 11										
Affoltern	1 528	1 665	805	979	723	686	1 438	1 327	944	903
Oerlikon	1 834	2 566	1 104	1 636	730	930	2 122	2 293	1 232	1 422
Seebach	1 625	2 657	953	1 753	672	904	1 638	2 177	1 078	1 473
Kreis 12										
Saatlen	356	380	164	205	192	175	445	303	256	182
Schwamendingen-M.	702	982	392	570	310	412	838	853	517	506
Hirzenbach	704	738	304	447	400	291	822	783	489	495

1 Bei den Spalten «total» der Zuzüge von Personen und Wegzüge von Personen stimmen die Zahlen in der Zeile «Ganze Stadt» nicht mit der Summe aller Stadtquartiere überein. Dies, weil in der Spalte «total» jedes der Stadtquartiere – anders als bei der «Ganzten Stadt» –

T_1.7.6

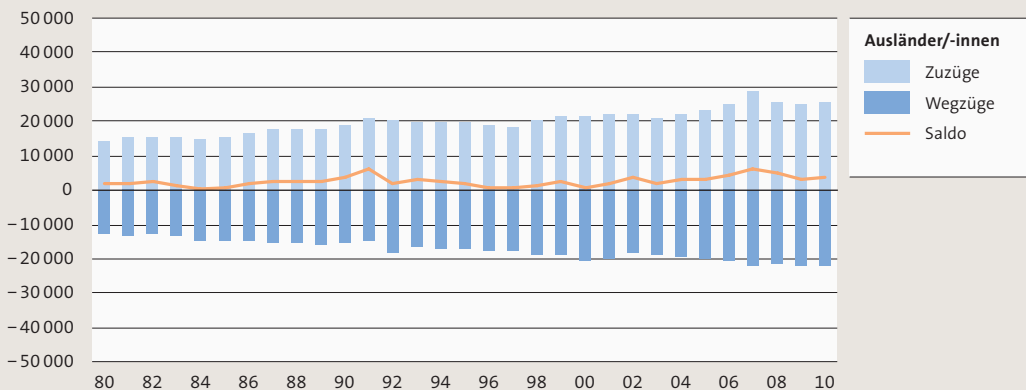
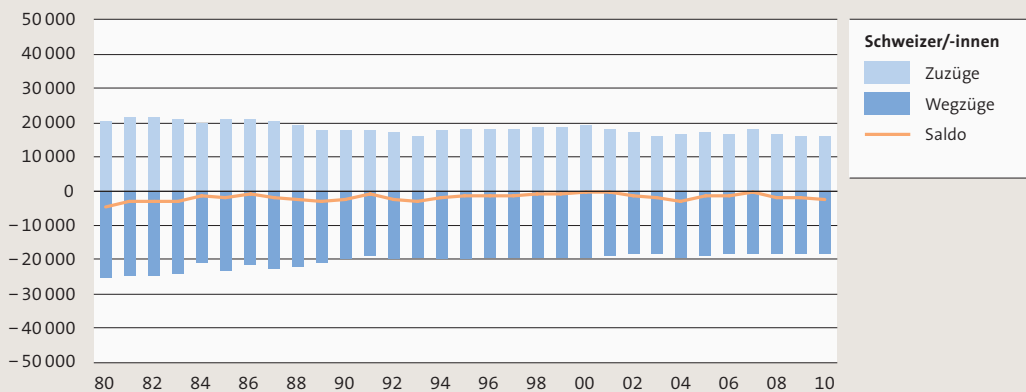
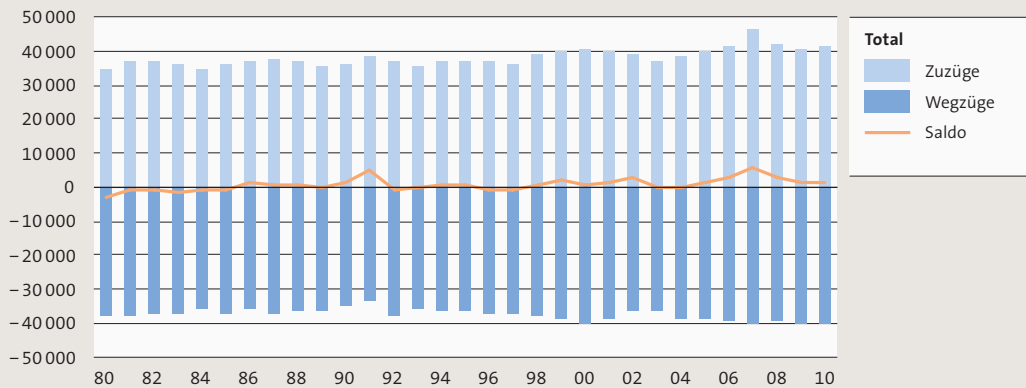


		Umzüge von Personen im gleichen Quartier							
		Saldo		gegenüber auswärts		gegenüber anderen Quartieren			
in andere Quartiere	total								
Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
...	...	-291	986	-291	986	...	...	6677	3951
...	...	-2045	3230	-2045	3230	...	...	6709	3986
...	...	-2169	3538	-2169	3538	...	...	6323	4200
217	290	-20	12	43	50	-63	-38	42	131
28	44	24	-10	8	12	16	-22	2	6
53	46	-9	21	4	29	-13	-8	8	4
50	66	-3	-13	8	9	-11	-22	2	3
426	346	18	169	-156	28	174	141	361	124
97	44	-41	43	-87	-19	46	62	86	30
489	374	-241	111	-93	91	-148	20	105	51
742	705	106	210	17	270	89	-60	248	176
363	454	-84	-271	-82	-15	-2	-256	162	49
1236	978	-350	-125	-137	97	-213	-222	363	259
247	329	5	45	18	119	-13	-74	22	38
846	901	-120	39	69	235	-189	-196	163	387
677	634	-9	-59	25	99	-34	-158	133	121
614	531	-133	73	24	85	-157	-12	120	112
185	123	-59	39	-48	42	-11	-3	17	9
970	781	-324	296	-191	361	-133	-65	392	156
417	357	-36	170	-35	201	-1	-31	99	52
286	273	30	68	39	125	-9	-57	68	63
479	393	-74	68	-52	139	-22	-71	173	106
375	197	-69	122	-51	79	-18	43	71	39
218	166	-13	37	-106	27	93	10	215	80
288	297	-83	146	-1	154	-82	-8	35	45
294	274	4	109	6	135	-2	-26	38	31
179	135	27	65	-12	31	39	34	47	26
542	392	11	197	-139	96	150	101	343	112
699	823	183	518	-109	266	292	252	662	485
659	363	-339	204	-294	105	-45	99	416	155
822	617	-16	2	-43	78	27	-76	270	123
494	424	90	338	-139	76	229	262	443	262
890	871	-288	273	-128	214	-160	59	372	232
560	704	-13	480	-125	280	112	200	444	427
189	121	-89	77	-92	23	3	54	104	59
321	347	-136	129	-125	64	-11	65	107	113
333	288	-118	-45	-185	-48	67	3	190	134

auch die Zuzüge von resp. Wegzüge nach anderen Quartieren enthalten sind. Für die ganze Stadt Zürich heben sich diese Zuzüge von und Wegzüge nach anderen Stadtquartieren auf.

Bevölkerungsbewegung: Zuzüge, Wegzüge, Saldo
 ► 1980–2010

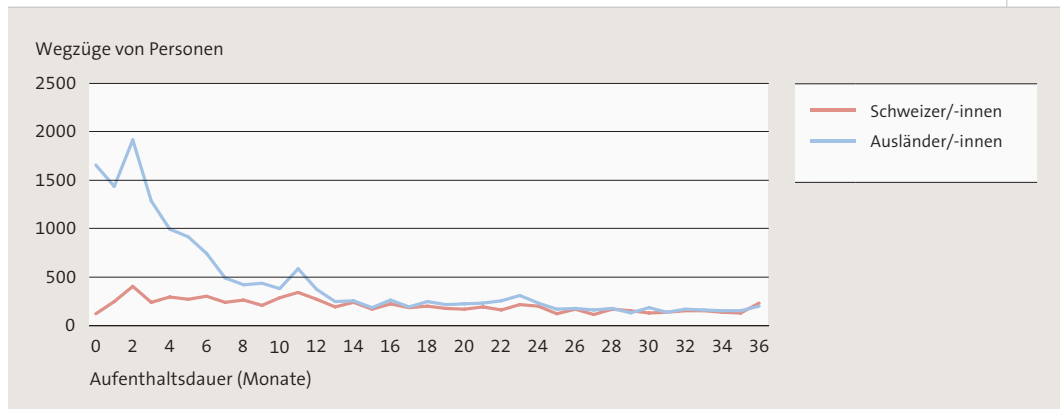
6_1.7.1



Wegzüge in den ersten 3 Aufenthaltsjahren

G_1.7.2

► nach Herkunft, 2010

**Umzugsbilanz von Personen und Familien**

T_1.7.23

► nach Stadtkreis, 2010

	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen				Innerhalb der Stadt umgezogene Familien			
	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugs-saldo	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugs-saldo
Ganze Stadt	15 189	24 307	24 307	...	2 288	2 129	2 129	...
Kreis 1	246	585	746	-161	18	21	44	-23
Kreis 2	1 048	1 780	1 485	295	168	166	152	14
Kreis 3	1 941	3 130	3 794	-664	276	253	385	-132
Kreis 4	1 305	2 529	3 193	-664	110	133	262	-129
Kreis 5	316	1 212	1 395	-183	36	91	98	-7
Kreis 6	914	2 080	2 310	-230	126	162	199	-37
Kreis 7	1 333	1 838	1 869	-31	197	158	131	27
Kreis 8	469	1 175	1 220	-45	53	72	96	-24
Kreis 9	2 018	2 835	2 040	795	348	328	189	139
Kreis 10	1 180	2 250	2 245	5	175	175	194	-19
Kreis 11	3 309	3 516	2 814	702	557	403	250	153
Kreis 12	1 110	1 377	1 196	181	224	167	129	38

In der Rubrik «**im Stadtkreis**» werden die Umzüge ausgewiesen, die innerhalb des entsprechenden Kreises stattfinden.

In der Rubrik «**von anderen Kreisen**» sind die Umzüge ausgewiesen, die von einem beliebigen anderen Stadtkreis in den entsprechenden Kreis erfolgen.

In der Rubrik «**nach anderen Kreisen**» sind die Umzüge ausgewiesen, die vom entsprechenden Stadtkreis in einen beliebigen anderen Kreis erfolgen.

1.8 Einbürgerungen und Heirat der Eltern

4580 in der Stadt Zürich wohnhafte Personen haben im Jahr 2010 das Schweizer Bürgerrecht erhalten. 4570 Personen wurden eingebürgert und 10 Kinder haben das Schweizer Bürgerrecht durch die Heirat ihrer Eltern erhalten. Am meisten Personen liessen sich aus Serbien und Montenegro sowie Kosovo (1025 Personen) sowie aus Deutschland (570) einbürgern. 4113 der «neuen» Schweizerinnen und Schweizer erhielten gleichzeitig das Stadtzürcher Bürgerrecht. Auch 293 Personen, die bereits im Besitz des Schweizer Passes waren, sind neu Bürger von Zürich geworden.

Erwerb des Schweizer Bürgerrechts¹

► nach bisheriger Nationalität, 2010

T.1.8.50

Bisherige Nationalität	Total	Einbürgerungen		Heirat der Eltern		
		alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	
	2000	2 328	2 315	1 959	13	3
	2009	4 863	4 845	4 320	18	12
Total	2010	4 580	4 570	4 113	10	3
Deutschland		572	570	455	2	–
Italien		337	337	310	–	–
Bosnien-Herzegowina		173	173	166	–	–
Griechenland		29	29	26	–	–
Kroatien		184	184	177	–	–
Mazedonien		167	167	164	–	–
Portugal		128	128	127	–	–
Serbien und Montenegro, Kosovo ²		1 026	1 025	1 011	1	1
Spanien		123	122	111	1	–
Türkei		296	295	289	1	1
Übriges Europa		245	243	177	2	–
Somalia		80	80	80	–	–
Übriges Afrika		201	200	145	1	–
Brasilien		48	48	23	–	–
Übriges Amerika		183	183	126	–	–
Bangla Desh		37	37	35	–	–
Indien		32	32	27	–	–
Irak		41	41	36	–	–
Pakistan		71	71	70	–	–
Sri Lanka		413	413	412	–	–
Übriges Asien		191	189	143	2	1
Australien und Ozeanien		1	1	1	–	–
Staatenlos, Staat unbekannt		2	2	2	–	–

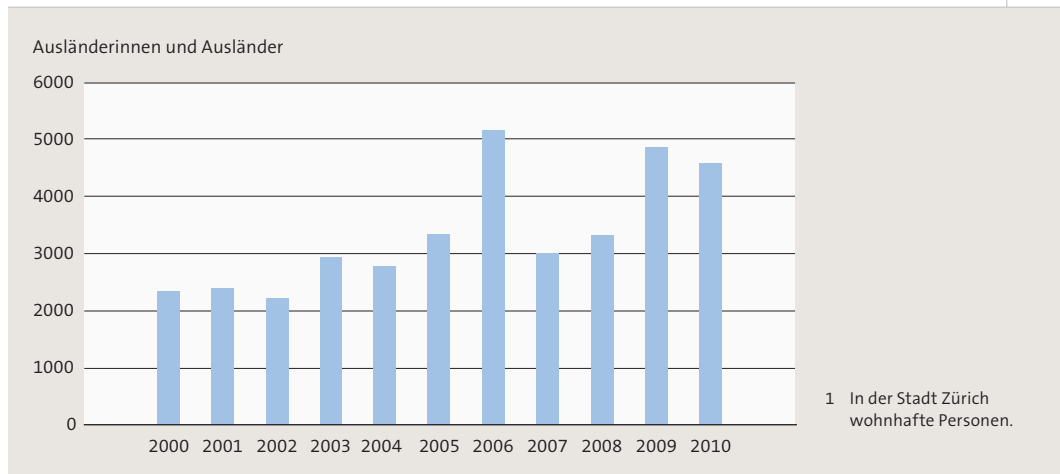
1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Erwerb des Schweizer Bürgerrechts¹

G_1.8.1

► 2000–2010

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte¹

T_1.8.51

► nach bisheriger Herkunft, Geschlecht und Stellung in der Familie, 2010

Stellung in der Familie	Alle Einbürgerungen			Schweizer/-innen			Ausländer/-innen		
	total	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2000	2223	1222	1001	264	146	118	1959	1076	883
2009	4554	2330	2224	234	108	126	4320	2222	2098
2010	4406	2175	2231	293	144	149	4113	2031	2082
Familienvorstände	883	140	743	53	15	38	830	125	705
Familienangehörige	1872	1252	620	83	54	29	1789	1198	591
Einzelpersonen	1651	783	868	157	75	82	1494	708	786

1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

T_1.8.50/55

In der Rubrik «Bisherige Nationalität» sind als Erstes die zehn europäischen Länder mit den meisten Einbürgerungen aufgeführt, und zwar in alphabetischer Reihenfolge zuerst die Nachbarländer und dann die übrigen europäischen Länder. Bei Afrika und Amerika wird je das Land mit den meisten Einbürgerungen genannt. Bei Asien sind die fünf Länder mit den meisten Einbürgerungen aufgelistet, und zwar in alphabetischer Reihenfolge.

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte¹

► nach Konfession, Geburtsort, Altersklasse und bisheriger Nationalität, 2010



T.1.8.55

Bisheriger Heimatkanton, Bisherige Nationalität	Total	Konfession			Geburtsort			Altersklassen			
		evange- lisch- reformiert	römisch- katho- lisch	andere, ohne, unbe- kannt	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	0–19	20–39	40 und älter	
2000	2 223	141	717	1 365	892	280	1 051	993	626	604	
2009	4 554	243	1 030	3 281	1 449	461	2 644	1 769	1 198	1 587	
Total	2010	4 406	243	949	3 214	1 370	431	2 605	1 616	1 153	1 637
Schweiz	293	77	65	151	147	115	31	71	70	152	
Kanton Zürich	55	16	6	33	31	17	7	11	15	29	
Kanton Aargau	36	4	8	24	20	11	5	11	7	18	
Kanton Bern	35	11	4	20	13	19	3	4	4	27	
Kanton Luzern	31	10	11	10	15	15	1	9	8	14	
Kanton St. Gallen	30	10	10	10	16	14	–	9	6	15	
Kanton Thurgau	25	5	4	16	16	6	3	10	5	10	
Kanton Solothurn	13	3	1	9	4	8	1	1	4	8	
Kanton Schaffhausen	9	3	5	1	5	3	1	3	4	2	
Kanton Graubünden	8	3	1	4	4	4	–	–	4	4	
Kanton Schwyz	7	2	4	1	4	3	–	2	3	2	
Übrige Schweiz	44	10	11	23	19	15	10	11	10	23	
Ausland	4 113	166	884	3 063	1 223	316	2 574	1 545	1 083	1 485	
Deutschland	455	112	103	240	76	50	329	98	73	284	
Italien	310	3	240	67	116	63	131	88	76	146	
Bosnien-Herzegowina	166	–	–	166	31	19	116	56	49	61	
Griechenland	26	–	–	26	6	2	18	4	6	16	
Kroatien	177	–	128	49	29	29	119	59	26	92	
Mazedonien	164	–	–	164	47	8	109	70	61	33	
Portugal	127	–	118	9	52	8	67	63	21	43	
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	1 011	–	29	982	312	56	643	442	322	247	
Spanien	111	–	83	28	64	5	42	36	31	44	
Türkei	289	–	–	289	86	20	183	118	93	78	
Übriges Europa	177	11	45	121	27	21	129	44	44	89	
Somalia	80	–	–	80	39	3	38	50	14	16	
Übriges Afrika	145	27	20	98	47	5	93	62	42	41	
Brasilien	23	1	16	6	1	–	22	2	12	9	
Übriges Amerika	126	7	55	64	15	4	107	29	35	62	
Bangla Desh	35	–	–	35	13	–	22	16	10	9	
Indien	27	1	6	20	12	4	11	16	3	8	
Irak	36	–	1	35	10	2	24	15	11	10	
Pakistan	70	1	1	68	36	1	33	39	12	19	
Sri Lanka	412	–	12	400	179	7	226	189	90	133	
Übriges Asien	143	3	25	115	23	9	111	47	52	44	
Australien und Ozeanien	1	–	–	1	–	–	1	–	–	1	
Staatenlos, Staat unbekannt	2	–	2	–	2	–	–	2	–	–	

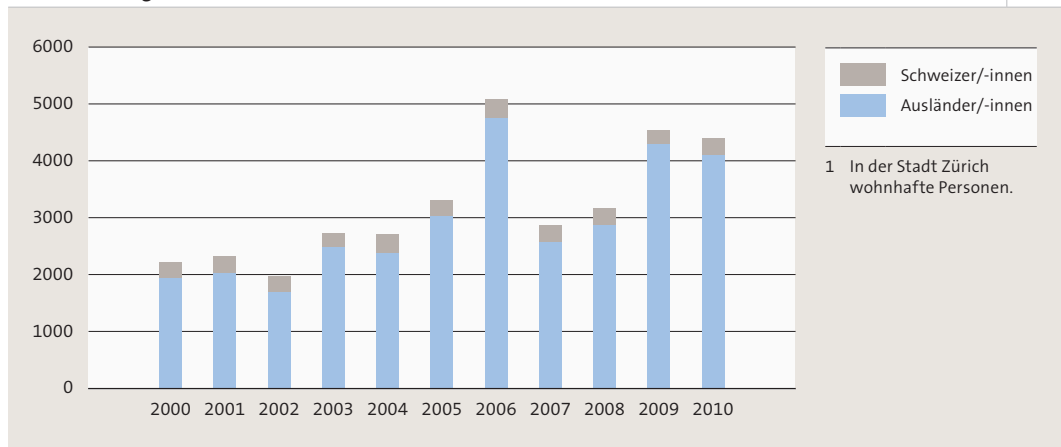
1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte¹

G_1.8.2

► nach bisheriger Herkunft, 2000–2010

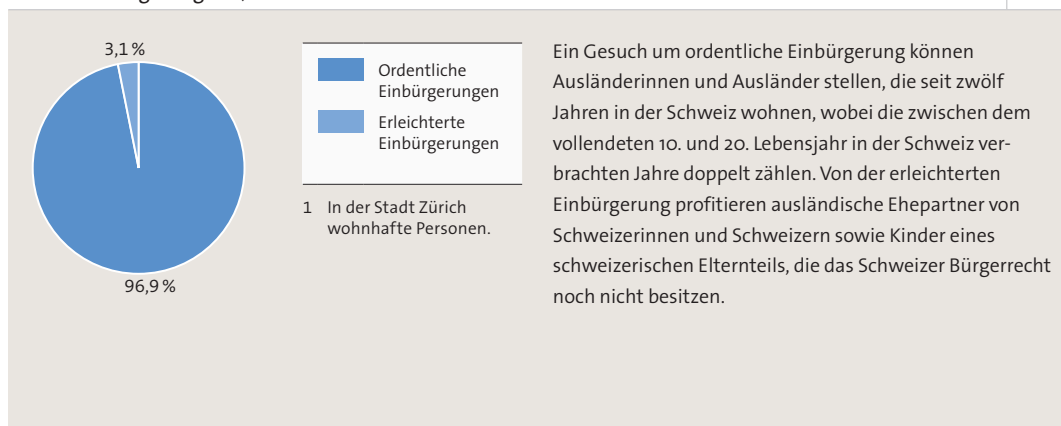


¹ In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich eingebürgerte Ausländerinnen und Ausländer¹

G_1.8.3

► nach Einbürgerungsart, 2010



¹ In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

Ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung können Ausländerinnen und Ausländer stellen, die seit zwölf Jahren in der Schweiz wohnen, wobei die zwischen dem vollendeten 10. und 20. Lebensjahr in der Schweiz verbrachten Jahre doppelt zählen. Von der erleichterten Einbürgerung profitieren ausländische Ehepartner von Schweizerinnen und Schweizern sowie Kinder eines schweizerischen Elternteils, die das Schweizer Bürgerrecht noch nicht besitzen.

Kinder von heiratenden Eltern

T_1.8.57

► nach Alter der Kinder und Herkunft der Väter, 2010

Jahr	Total	Alter der Kinder				Herkunft der Väter	
		unter 1	1	2–4	5 und mehr	Schweiz	Ausland
2000	109	50	22	25	12	57	36
2009	311	138	76	61	36	160	111
2010	355	138	84	83	50	188	99

Nicht eheliche Kinder werden bei der nachträglichen Heirat ihrer biologischen Eltern den ehelichen Kindern rechtlich gleichgestellt.

1.9 Bevölkerungsbilanz

Auch im Jahr 2010 hat die Bevölkerungsbilanz mit einem Geburtenüberschuss (+1193 Personen) sowie einem Wanderungsgewinn (+1369 Personen) abgeschlossen; das heisst, es wurden mehr Kinder geboren als Personen starben und es zogen mehr Personen von auswärts in die Stadt zu als aus der Stadt weg. Die Bevölkerung zählte am Jahresende 385 468 Personen. Die ausländische Bevölkerung verzeichnete sowohl einen Geburtenüberschuss (+1079 Personen) als auch einen Wanderungsgewinn (+3538 Personen). Die Schweizer Wohnbevölkerung wies einen Geburtenüberschuss (+114 Personen) und einen Wanderungsverlust (–2169 Personen) aus.

Der Anteil der Personen, die einer Landeskirche angehören, nimmt stetig ab, so auch im Jahr 2010. Die Personen mit einer andern oder keiner Konfession wiesen erneut einen deutlichen Zuwachs aus.

Gemäss der Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartier nahm 2010 die Wohnbevölkerung in 22 Quartieren zu und in 12 Quartieren ab. Den stärksten Zuwachs verzeichnete Altstetten im Kreis 9 mit +814 Personen, die grösste Abnahme Friesenberg im Kreis 3 mit –407 Personen.

☞ Weitere Daten zur Bevölkerungsbilanz siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

Bevölkerungsbilanz

► nach Herkunft und Geschlecht, 2010

T_1.9.1

Elemente der Entwicklung	Total	Schweiz zusammen	Stadt Zürich	Übriger Kanton Zürich	Übrige Schweiz	Ausland
Total						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	382 906	265 512	106 899	31 521	127 092	117 394
Lebendgeborene	4 588	3 145	931	438	1 776	1 443
Gestorbene	3 395	3 031	1 650	303	1 078	364
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	1 193	114	- 719	135	698	1 079
Zugezogene	41 550	16 071	2 566	2 497	11 008	25 479
Weggezogene	40 181	18 240	4 429	2 441	11 370	21 941
Wanderungssaldo	1 369	- 2 169	- 1 863	56	- 362	3 538
Einbürgerungen	...	4 570	4 402 ¹	47	121	- 4 570
Heirat der Eltern	...	10	- 5	13	2	- 10
Heirat	...	-	164	- 36	- 128	-
Entlassungen aus dem Schweizer Bürgerrecht	...	- 20	- 3	- 5	- 12	20
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	4 560	4 558	19	- 17	- 4 560
Gesamtzunahme bzw. -abnahme	2 562	2 505	1 976	210	319	57
Wohnbevölkerung, Jahresende	385 468	268 017	108 875	31 731	127 411	117 451
Frauen						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	193 893	139 836	59 376	16 481	63 979	54 057
Lebendgeborene	2 240	1 535	439	229	867	705
Gestorbene	1 859	1 693	943	178	572	166
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	381	- 158	- 504	51	295	539
Zugezogene	19 923	7 932	1 289	1 257	5 386	11 991
Weggezogene	19 217	8 978	2 281	1 193	5 504	10 239
Wanderungssaldo	706	- 1 046	- 992	64	- 118	1 752
Einbürgerungen	...	2 278	2 173 ¹	38	67	- 2 278
Heirat der Eltern	...	5	- 7	6	6	- 5
Heirat	...	-	164	- 36	- 128	-
Entlassungen aus dem Schweizer Bürgerrecht	...	- 7	- 1	- 2	- 4	7
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	2 276	2 329	6	- 59	- 2 276
Gesamtzunahme bzw. -abnahme	1 087	1 072	833	121	118	15
Wohnbevölkerung, Jahresende	194 980	140 908	60 209	16 602	64 097	54 072
Männer						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	189 013	125 676	47 523	15 040	63 113	63 337
Lebendgeborene	2 348	1 610	492	209	909	738
Gestorbene	1 536	1 338	707	125	506	198
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	812	272	- 215	84	403	540
Zugezogene	21 627	8 139	1 277	1 240	5 622	13 488
Weggezogene	20 964	9 262	2 148	1 248	5 866	11 702
Wanderungssaldo	663	- 1 123	- 871	- 8	- 244	1 786
Einbürgerungen	...	2 292	2 229 ¹	9	54	- 2 292
Heirat der Eltern	...	5	2	7	- 4	- 5
Entlassungen aus dem Schweizer Bürgerrecht	...	- 13	- 2	- 3	- 8	13
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	2 284	2 229	13	42	- 2 284
Gesamtzunahme bzw. -abnahme	1 475	1 433	1 143	89	201	42
Wohnbevölkerung, Jahresende	190 488	127 109	48 666	15 129	63 314	63 379

1 Unter Berücksichtigung von 4 Heimatänderungen mit ehemaligem Heimatort Zürich (2 Frauen, 2 Männer).

Bevölkerungsbilanz

► nach Konfession, 2010



T_1.9.2

	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Zugezogene	Weg- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust	Konver- sionen	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung Jahresende
Wohnbevölkerung total										
2000	360 704	3 577	3 996	-419	40 554	39 859	695	...	276	360 980
2009	380 499	4 639	3 417	1 222	41 086	39 901	1 185	...	2 407	382 906
2010	382 906	4 588	3 395	1 193	41 550	40 181	1 369	...	2 562	385 468
evangelisch-reformiert ¹										
2000	114 276	401	2 125	-1 724	9 187	8 712	475	-514	-1 763	112 513
2009	100 514	601	1 614	-1 013	8 111	7 897	214	-707	-1 506	99 008
2010	98 709	600	1 573	-973	7 623	7 602	21	-685	-1 637	97 072
römisch-katholisch										
2000	124 729	821	1 258	-437	14 250	14 054	196	-580	-821	123 908
2009	120 322	928	1 153	-225	12 547	12 373	174	-1 195	-1 246	119 076
2010	119 076	923	1 118	-195	12 395	12 032	363	-1 629	-1 461	117 615
andere, ohne, unbekannt										
2000	121 699	2 355	613	1 742	17 117	17 093	24	1 094	2 860	124 559
2009	159 663	3 110	650	2 460	20 428	19 631	797	1 902	5 159	164 822
2010	165 121	3 065	704	2 361	21 532	20 547	985	2 314	5 660	170 781

1 Bis Ende 2009 wurden die Mitglieder der Französischen Kirche bei der evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung ausgewiesen. Ab 1.1.2010 sind sie in der Gruppe «andere, ohne, unbekannt» enthalten.

Bevölkerungsbilanz

► nach Geschlecht, 2010



T_1.9.3

	Bevölkerung Jahresanfang	Gestorbene	Zugezogene ¹	Weg- gezogene	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Bevölkerung Jahresende
Total	382 906	3 395	46 138	40 181	5 957	2 562	385 468
Frauen	193 893	1 859	22 163	19 217	2 946	1 087	194 980
Männer	189 013	1 536	23 975	20 964	3 011	1 475	190 488

1 Einschliesslich Lebendgeborener (Mädchen 2240, Knaben 2348, Total 4588).

Bevölkerungsbilanz

► nach Stadtquartier, 2010

T_1.9.5

	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Umzugsge- winn bzw. -verlust	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung Jahresende
2000	360 704	3 577	3 996	-419	695	...	276	360 980
2009	380 499	4 639	3 417	1 222	1 185	...	2 407	382 906
Ganze Stadt	2010	382 906	4 588	3 395	1 193	...	2 562	385 468
Kreis 1		5 576	38	53	-15	163	-161	5 563
Rathaus		3 110	16	19	-3	93	-11	3 099
Hochschulen		673	8	17	-9	20	5	678
Lindenhof		940	6	7	-1	33	11	951
City		853	8	10	-2	17	-18	835
Kreis 2		29 809	392	382	10	-236	295	29 878
Wollishofen		15 854	189	242	-53	-128	134	15 988
Leimbach		5 287	65	61	4	-106	6	5 293
Enge		8 668	138	79	59	-2	-128	8 597
Kreis 3		46 971	619	377	242	150	-664	46 699
Alt-Wiedikon		15 504	245	77	168	287	29	15 988
Friesenberg		11 003	88	140	-52	-97	-258	10 596
Sihlfeld		20 464	286	160	126	-40	-435	20 115
Kreis 4		27 398	338	208	130	565	-664	27 429
Werd		4 104	61	48	13	137	-87	4 167
Langstrasse		10 392	129	61	68	304	-385	10 379
Hard		12 902	148	99	49	124	-192	12 883
Kreis 5		12 777	139	72	67	103	-183	12 764
Gewerbeschule		9 717	98	67	31	109	-169	9 688
Escher Wyss		3 060	41	5	36	-6	-14	3 076
Kreis 6		31 131	429	223	206	336	-209	31 464
Unterstrass		21 080	293	133	160	170	-177	21 233
Oberstrass		10 051	136	90	46	166	-32	10 231
Kreis 7		35 362	379	463	-84	200	-31	35 447
Fluntern		7 528	95	84	11	164	-66	7 637
Hottingen		10 594	115	133	-18	87	-93	10 570
Hirslanden		6 956	80	91	-11	28	25	6 998
Witikon		10 284	89	155	-66	-79	103	10 242
Kreis 8		15 212	170	132	38	313	-45	15 518
Seefeld		4 732	72	27	45	153	-90	4 840
Mühlebach		5 545	53	32	21	141	-28	5 679
Weinegg		4 935	45	73	-28	19	73	4 999
Kreis 9		47 520	532	467	65	114	795	48 494
Albisrieden		17 675	190	238	-48	-43	251	17 835
Altstetten		29 845	342	229	113	157	544	30 659
Kreis 10		36 939	441	352	89	-154	5	36 879
Höngg		21 294	223	203	20	-189	54	21 179
Wipkingen		15 645	218	149	69	35	-49	15 700
Kreis 11		64 612	750	425	325	178	681	65 796
Aofoltern		22 383	277	116	161	-63	491	22 972
Oerlikon		20 740	239	156	83	86	-122	20 787
Seebach		21 489	234	153	81	155	312	22 037
Kreis 12		29 599	361	241	120	-363	181	29 537
Saatlen		7 132	92	37	55	-69	57	7 175
Schwamendingen-Mitte		10 857	128	75	53	-61	54	10 903
Hirzenbach		11 610	141	129	12	-233	70	11 459